liesbadener Canblai

"Lagbiattfaus".

Schafter-Balle geoffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends.

Boftfdedfonto: Grantfurt a. SR. Rr. 7406.

Wöchentlich 12 Ausgaben. Bejngsveile: Furch den Berlag bezogen: Mt. 2.30 monatlich, Mt. 11.60 viertelichtlich, ohne Traglobn; durch die Boit bezogen: Mt. 2.30 monatlich, Mt. 16.50 viertelistzich, mit Beltell geld. Bezogedeitellungen nehmen an. der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Bostanftalten. – In Adlien böherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streifs baben die Bezieher feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erftaltung des entsprechenden Entgelts.

Bon 8 Uhr morgens bie 6 Uhr abends, außer Son Boftigedtonie: Frantfurt a. M. Rr. 7405. Angeigenpreise: Ortliche Angeigen Mt. 1.25, auswahrtige Unzeigen Mt. 1.80, örtliche Reliamen Mt. 5-auswahrtige Restamen Mt. 7. für die einipa tine Rolonelzesse oder deren Raum. — Bei wiede holter Aufmahme unvereindertrer Anzeigen enriprechender Nachlaß. — Schlich der Anzeigen Annahme für beide Ausgaden 10 libe openitätigs. — Dür die Aufmahme von Anzeigen av vorgeschriebenen Tagen und Blägen wird seine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Zagblatts: Berlin W. 9, Bogitrage 18, Ferniprecher: Mmt Bentrum 11435-11437.

Donnerstag 29. September 1921

Morgen-Ausgabe.

Mr. 441. . 69. Jahrgang.

Das Reparationsproblem.

Gin Beitrag ju ben tommenden Reichstags. verhandlungen.

Bei Beginn der Berbittagung bes Reichstages, ber ble Regierung als Ausbrud bes Erfüllungswillens ein Bufett neuer Steuergesete verlegen wird, ericeint es notwendig, nochmals den Gefamtrahmen der Probleme aufguzeichnen, die den Reichstag werden beschäftigen mussen, will er ein ehrliches Befenntnis des Erfüllungswillens ablegen, der von der weitaus größten Mehrheit des deutschen Bolfes getragen wird.

Die Auseinandersetzungen ber Preffe ber verschiebes nen Parteien in ben letten Monaten haben beutlich erfennen laffen, daß sich die Erfenntnis allgemein durchgesett hat, daß das Erfüllungsproblem nicht im engen Rahmen fteuergesetlicher Magnahmen gu lojen ist. Man darf jogar fagen, daß angesichts der unge-heuren Defizitbetrage, die auch bei icharister Erfassung aller Steuerquellen bestehen bleiben, die Frage der internen steuerlichen Berteilung ber Lasten an Bedeutung verloren hat in dem Mage, in dem man erfannte, bag die volkswirtichaftlichen Boraussetzungen solcher Steuerlasten nicht bestehen, sondern erst geschaffen merden muffen.

Und auch sur diese vollswirtschaftliche Leistungssteigerung hat sich eine einheitliche Boraussetzungsstorderung durchzusehen begonnen: Die Stabilisies rung der Mark. Man ist sich darüber flar, daß ohne Abgrenzung der Markbewertung selbst die rücksteilen. fichtslofeste Bergabe aller Krafte für wirtschaftliches Schaffen erfolglos sein wird, bag alle Leistung in bem Baluta-Bacuum verfcwinden murbe.

Doch in ber Frage: Wie fann die Leiftung ber Volg in der Frage: Wie tann die Leizung der Rollswirtschaft gesteigert werden? scheiden sich die Wege. Rationaliserung der Produktion, gesetzliche Organisation der Wirtschaft, gesetzliche Einschränkung des inländischen Konsums. Berhinderung überftüssig erscheinender Einsuhren, Höchsteigerung des Exports—das sind die programmatischen Schlagworte, die die wirtschaftlichen Auseinandersetzungen zu diesem Thema erfüllen Mir möckten uns demacconilder auf die Reerfullen. Wir möchten uns bemgegenüber auf die Betonung des Grundsates beschränken, daß der Staat, so-weit nur irgend möglich, sich von Eingriffen in das Wirtschaftsleben fernhalten soll. Rationalisierung ber Produktion, horizontale und vertifale Produktionverbindungen laufen gufammen in bem Ergebnis ber Massengüterproduktion, des organisserten deutschen Massengüterproduktion, des organisserten deutschen Massenagebots von Waren auf dem Weltmarkt. Können wir hier Ersolge erwarten? Ist es möglich, out diesem Gebiet mit den weit günstigeren Produktionsbedingungen Amerikas zu konkurrieren? Die Frage stellen, heißt sie verneinen. Wir haben nur Möglichseiten der weltwirtschaftlichen Wiedereingliederung gestellt der Weltwirtschaftlichen Wiedereingliederung gestellt der Weltwirtschaftlichen Wiedereinschaftlichen Steigerung unferes Exports burch freie Entfaltung unferer Qualitätsinduftrien. Sier muß ber Erfüllungsmillen einsehen und die gablreichen bestehenden Schranfen (Preisfestlegung burch staatliche Ausfuhrorgane, Luxussteuer usm.) beseitigen.

Konnen wir zu einer Rationalifierung bes Konjums gurud? Much hier in ihrer Allgemeinheit eine uns burchsethare Forderung. Man erinnere fich an die Ergebniffe ber Zwengswirtschaft im Kriege in probuttionspolitischer hinficht. Im einzelnen ift fie vielleicht möglich, doch bann im Resultat für die Lösung des Gesamtproblems unerheblich. Was ift überflüssige Einfuhr? hier find uns burch ben Friedenspertrag be-ftimmte Luruseinfubren aur Pflicht gemacht. Wie wird unfer Export nach Brafilien aussehen, wenn wir ben tweet brofisionifden Roffees ftaatlich einschränten? Und wenn nun felbit die Ginidrantung bes inländischen Ronfums und die Beschräntung der Einfuhren möglich ware, wo ist bann die Sicherheit des Absahes der frets gewordenen deutschen Produktion auf dem Weltmartt?

Die Rille diefer Fragestellungen zeigt beutlich, baß biefe Dinge nicht mit berartigen Schlagworts programmen zu lefen find. Gibt es nun innerhalb ber beute geschaffenen Boraussekung beutscher vollswirtichaftlicher und weltwirtichaftlicher Leiftungefteigerung noch andere Wege zu erhöhter Produktion? Sier wird man mit Rochdrud auf zwei sozialpolitische Probleme von großer Tragweite verwiesen: Lohninstem und Arbeitszeit. Ift unfere Bielfegung die richtige, monoch Deutschland zu einer Sochitfteigerung feiner Qualitätsproduttion ichreiten mußt. fo wird banoch gu ftreben fein, die Entlohnung in eine enge Berbindung gur quafitativen und quantitotiven Arbeitsleiftung ber Arbeitnehmenden zu feten. Und eröffnen fich bierbet Möglichfeiten gefteigerten Erports, bann barf ber freien Bereinbarung swiften Arbeitgeber und Arbeitnehmer fein ftarres Dogma in der Bestimmung ber Arbeitszeit entgegensteben. Der jest vorliegende Gesegentwurf über die Regelung ber Arbeitszeit muß unter Diefem I

Gesichtspuntt geprüft, die in ihm enthaltenen Doglichsteiten freier Bereinbarungen muffen einwandfrei fichetgestellt werben.

Endlich ein Wort ju bem Gebanten, ber von ben sozialififichen Barteien vorangestellt wird: Er fassung ber Sachwerte. Man fonnte versucht werden, hier angesichts des Plans der Borbelastung der ländlichen und städtischen Grundstüde durch Goldhypotheten und der dabei betonten Notwendigkeit der Erhöhung der Wieten und landwirtschaftlichen Produktionspreise die tragikomische Rolle der sozialistischen Parteien schlagwortartig sestzulegen! Die Gozialisten als Borkämpfer der Wieks und Nahrungsmittelsteuer! Bielsleicht würde auch eine Untersuchung über die geplante Beteiligung des Noichs an den Grundstüden und ges Beteiligung des Reichs an den Grundstuden und ge-werblichen Unternehmungen ergeben, bag hier ein Boritog gegen die ben privaten Besit schützenben Bara-graphen der Berfaffung vorliegt. Doch nur eine Frage foll hier vorangestellt werden: Glaubt man ju bem bisher ftets betonten Binsfuß von 4 bis 6 v. S. tatfachlich ausländische Kapitalbeteiligung an der deutschen Wirtschaft bezw. gegen derartige Sicherheiten lang-fristige Kredite im Ausland zum Ausgleich der Passivi-tät der Handelsbisanz erlangen zu können? Wo sind die Geldgeber in New York oder London, die dazu be-reit sind? Wir wissen nur, daß Anleihen von Gemeinben ber Schweig und Schwebens in letter Beit erhebliche Schwierigfeiten bei einem Zinssuß von 8 und 10 v. S. fanden. Und hat nicht auch die Entente bisher darauf verzichten muffen, die Stüdlung ber in ihren Sanden befindlichen deutschen Sprozentigen Goldichulbverschreibungen vorzunehmen, ba ber internationale Finanzmartt für berartige Papiere jest feine Auf-

Die furge Aufgahlung biefer großen Probleme geigt bie ungeheure Bedeutung ber tommenben Reichstags-arbeit. Sie weift beutlich barauf hin, wie fehr wir uns von der Aufnahme ichlagwortartiger Brogramm-formulierungen fernzuhalten haben, soll sachlich erfolg-teiche Arbeit heraustommen. Als praftischer Weg er-icheint uns vorläufig nur der in Frage zu tommen, Der über bie Ordnung unseres orbentlichen Saushalts jur Bahrungsreform führt. Erft bann tann mit ber Berteilung ber Reparationslaften auf fteuer-lichem Wege ernsthaft und mit Aussicht auf Erfolg begonnen merben!

Gine internationale Ronfereng gur wirticaftlichen Gejundung.

Dz. Lendon, 27. Sept. Mie berichtet wird, beginnt in London am 11. Oftober eine nom Aat zur Bekämpfung des Hungers und sum wirtichaftlichen Wiederaufbau sowie von ter Friedensgesellschift veranitaltete internationale Kanferenz, auf der die Fragen der wirtschaftlichen Gesundung und des Welffriedens erörtert werden sollen. Daran nehmen teil Delegierte Englands. Franfreichs. Italiens. Deutsch and z. Hollands. Undarans, Ofterreichs, Schweckens und Inparans. In der Eröffnungssitzung wird Lord Parm oor den Borfin führen. Desgleichen nahmen u. a. daran teil Hendert in und Gearl Beauch am p. Es ist auch eine Kundgebung in der Central Hall von Westminster zu unt eine Kundgebung in der Central Hall von Westminster zu unt ein der Abrültung vorgesehen.

Die wirticaftliche Rrife in England.

Die wirtschaftliche Krise in England.

Dr. London, 28. Sevt. (Drahtbericht.) "Daily Mail" beschäftigt sich eingebend mit der geickäftlichen Krise. Das Blatt erinnert daran, daß die beiden vom Minister Alfred Bond angegebenen Ursachen solgende seien: 1. Die chaotische Lage, welche sich dauernd ändert; 2. die Verteuerung der Erzeugnisse in Großbritannien. "Dailn Mail" befaht sich besonders mit der senten Ursache, und ihrer Ansicht nach hat biese Verteuerung in den augenblidlich hoben Kohlen vor eilen ihren Ursvung. "Dailn Mail" ichlieht daraus, daß es gelingen müse, den Preis der Kohlensbretung ber abzudrücken. In diesem Behuse wird ein interestanter Bersuch ausgenblidlich in einer Grube der Grasschaft Fife gemacht. Im der Schliehung der Grube und Arbeitseinstellung auvorzusommen, kätten die Bergleute beschlosen. Ansstungennen zu machen, um die Rohlensbretung vor Koof zu verbestern. Menn der Verluch alückt, dann ware das Erzebnis, daß die Rohlenveile herabgedrückt würden und den Veraleufen trokbem ihre Löhne aufrechterhalten biseben. "Tailn Mail" ist der Ansicht, daß dieser Kertuch. loste er siegierung gevrielenen Mittel. Ohne den Steuerpssichtigen neue Lasten aufzuerlegen würde eine solche Lölung der Industrie ihre Tätigseit wiederbringen.

Bor einer Rrife in ber ameritaniffen Induftrie.

Dz. London, 28. Sept. (Drahtbericht.) "Dailg Telegraph" melbet aus New York, die Krisis in der industriellen Lage der Vereinigten Staaten nähere sich mit großen Schritten. Die nächsten Wochen müßten entscheiden, ob ein surcht barer Kampf tommen werde, darunter Streifs der Eisenbahner, Bergleute und anderer Arbeiter, oder ob man zu einer Rege-lung im Guten und zur Annahme der Lohnver-minderung durch die Arbeiterschaft gesange. Bei den Eisenbahnern scheine eine überwiegende Mehrheit zu-gunsten des Streifs porhanden zu sein. gunften des Streits vorhanden gu fein.

Die Aufhebung der wirtschaftlichen Ganttionen.

Dr. Baris, 28. Gept. Ministerprafident Briand als Borfigender des Oberften Rates hat dem deutschen Botichafter Dr. Mager heute mittag eine Rote überreichen laffen, in ber mitgeteilt wird, bag bie wirtichaftlichen Canttionen mit Wirtung vom 30. Geptember cr. aufgehoben merben.

Dz. Paris, 28. Gept. In bem heute vormittag ftattgehabten Minifterrat machte Minifterprafident Briand Mitteilung von bem awifden ben Alliierten getroffenen Abkommen über die nach der Aufhebung der wirtschaftlichen Sanktionen an der Rheingrenze zu errichtende
Kontrolle. Ministerpräsident Briand fügte hinzu, daß die deutsche Regierung die in diesem Abtommen seitgesetzten Bedingungen angenommen habe.

Die Untersuchung ber mittelbeutichen Unruhen.

Die Untersuchung der mitteldeutschen Unruhen.

W. T.-B. Berlin, 27. Sept. Im Untersuchungsausschußdes Landings über die Märzunruben in Mitteldeutschland wurde ein Schreiben des Regierungspräsidenten v. Gers-dorft (Merleburg) verleien, worin dieser die Auslagen des Locregierungsvats Fregüng widerlegt, daß seitens des Kegierungspräsidenten nie mit dem Bestehen einer Rotubwiedet, der die Bolizeialtion in Eissehen seiner Kotubwoolizet, der die Bolizeialtion in Eissehen leitete, bekundelte u. a., die Besetung von Eissehen und detssied iei auf vier die sechs Wochen bemeisen gewelen, Die Bordereitungen dazu sien am 18. März in Mersehurg besprochen worden. An den Berhandlungen bötten Minister Severing. Oberpräsident Höcklungen bötten Minister Severing. Oberpräsident Görling. Staatssommissar Weismann, verichiedene Landiate. Oberbürgermeister und ein Teil der Wersbirestronteilengen men. Jeung Major Kendel. Sartortus, der in dalle stellvertretender Kalizeisommandeur war, des lundete, er habe den Eindrud gewonnen, daß die auswärisen Bolizeitruppen vielsach fampsträssiger waren als die ichfischen. Dieses Jurüdbleiben der läcklichen Schupo lei darauf zurüdzussisteren, daß die Truppe bei ihrer Ausstellung dernach den Kapp-Bussch gestört wurde. Zivillommistar K un ze mann, Buchdrudereigehisse in Mandeburg, bestundete, er habe vor dem Ausstand von allen Seiten, auch von den Arbeitern, aekört, daß sie Belizei wünschen, damit dies sahllosen Diebstöhle aushörten. Die Kommunisten diesen werden Diebstöhle aushörten. Die Rommunisten diesen mitgetelten Wishandlungsfällen sei er nachaegangen, aber nur ein Mann erklätte, er sei geschlagen worden. Ob die Arbeitersamaritersolonne an den Kämplen beteiligt geweien sein den Kaben dim Kaufe ber sommenden Woche kattsinden.

Gin unabhangiger Gefegentwurf jum Gouge ber Republit.

Br. Berlin, 28. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die Reicstagsfraktion der U. S. B. bat einen Gesehentwurf eingebracht, wenach Be amt e im öffentlichen Dienst. Angestellte und Angehörige der Web rm acht aus dem Dienst entlassen weiden, die monarchistische Auffalsungen öffentlich vertreten, auf Bersonen, die ihnen dienstisch unterstellt sind oder die sie zu unterrichten bervsen sind. im Sinne monarchistischer Auffalsung einwirten, die traft ihres Amtes ihnen zugangischen Einrichtungen in den Dienst monarchistischer Bestredungen stellen, als Dienstvorgesente vordezeichnete Dand-lungen duschen, die Leistung des Sides auf die Berfassung werden die Reichergeierung ausgesprochen. Ein sormsiches Disziplinarversakten sindet nicht statt. Gegen die Entlassung stehen Be-trossenen der Einvoruch bei einem vom Reichstag aus seiner Mitte einzwiebenden Ausschuß zu. Der Einspruch dat teine Witselbende. Mirtung Die Dienstentlassung hat den Bergenstelligung bei den Bergenstelligung den den Bergenstelligens der Bergenstelligung bei den Bergenstelligen der Bergenstelligung bei den Bergenstelligung bei den Bergenstelligen der Bergenstelligung bei den Bergenstelligung der Bergenstelligung der Bergenstelligen der Bergenstelligen der Bergenstelligen der Bergenstelligen der Bergenstelligen der Bergenstelligen der Bergenstelligt der Bergenstelligen der Bergenstelligen der Bergenstelligen der Bergenstelligen der Bergenstelligen der Bergenstelligt der Bergenstelligen der Bergenstelligt der Bergenstelligen der Bergenstellichen der Bergenstelligen der witte einzusekenden Aussichuß au. Der Einloruch dat keiner Mitte einzusekenden Aussichuß au. Der Einloruch dat keine aussichiedende Wirfung. Die Dienstentlassung bat den Berluft der aus der Tienstittellung hervorgegangenen Rechte, inschesondere der Ruhegehalts: und Dinterbliedenenversoraung zur Fosse. Beamte und Angedörige der Wehrmacht dursen underhalb des Dienstes kelne Wast ind aum Tragen underhalb des Dienstes kelne Wacht sind aum Tragen ter Militöruniform nicht berechtint. Son der gerichte satze Militöruniform nicht berechtint. Son der gerichte satzen nicht eingesett werden. Bestehende Sondergerichte sanzeische Wolfsperichte) sind ausanbeben. Das Bermögen der frühderen und der Mitglieder dieser Kamllien wird ohne Entschädigung dem Reich für verfallen ertstätt. Das Keinertrännis des auf Grund diese Geleies dem Reich verfallenen Bermögens ist zur Kürlorge sur der litze Grnährers beraubten Reichsangehörigen zu verwenden. Gerner beantragt die Kraftion, die Realerung um Bore

ikres Ernährers beraubten Reichsangehörigen zu verwenden.
Gerner beontragt die Kraftion, die Regierung um Borfegung eines Gesekentwurfes zu ersuchen, durch den der Lechtsprechung ersollt nur durch Geseichworene. Wahl der Geschworenen durch das Bolt nach dem oligemeinen, aleichen, geheimen und directen Rabstecht und nach den Grundläten des Verhältniswahlinktems, Areichende Entschäung der Geschworenen. Die Tätigteit des Kerbandlungsseiters beichränft sich auf die technische Purchsührung des Brosesies. Bezufung in allen Strassachung auguniten des Ungestagten.

Unnahme der Grunde und Gemerbefteuer im fachfichen Landtag.

Br. Dresben, 28. Gept. (Eig. Drahtbericht.) Der lächfliche Landtag nahm die Geletzentwürfe über die Reform ter Grundsteuer und die Einführung einer Landesgewerbesteuer mit den Stimmen der lozialitiichen Mehrheit gegen die bürgerlichen Stimmen an. Sämtliche bürgerlichen Dins berbeitsantrage murben abgelebnt

Der Bolferbund über die Blodade,

Der Bölkerbund über die Blodade.

Dz. Genf, 27. Sept. Heute vormittag lette die Böllerhunds verlammlung anachdem die Redezeit auf zehn
Minuten beichräntt worden war, die Ausforache über die
Birtschaftsblodade fort. Braga (Brasilien) farderte, daß
die Mitglieder der technischen Rommission, die den Kab bei
der Mussührung der Santtionen des Artifels 16 unterftügen,
von den allierten Regierungen selbst ernannt werden sollten.
Jahle (Dänemart) erflärte sich mit den Kommissionsantrögen einverstanden. Lord Robert Cecil erflärte, er
münliche, daß vorläufig nach die Beichlüse des letten Jahres
für die Anwendung des Wirtschaftskrieges in Kraft bleiben.
W.T.B. Genf, 27. Sept. Die Tagesordnung der Bölkerbundsversammlung ist noch so reichbaltig, daß mit einer
Erledig ung der Arbeiten in dieser Wochen nicht
mehr gerech net wird. Zunächlt muß die wirtschaftliche
und Organisationstrage des Frauens und Kinderbandels und
die Regelung des Oviumhandels erledigt werden. Für
Donnerstag find bereits swei Stungen vorgeleben. Ger
Diganisation des Generasseltretariats behandeln muß. Ends
lich muß die Bersammlung noch zu fügenden Broblemen
Eiellung nehmen: Zu der Abrültungsfrage, Bers
teilung der Kosten des Böllerbundsbudgets für das nächte
Jahr, den Abänderungsanträgen zum Baft und der Wahl
der nichtständigen Witglieder des Rates.

Die Rot in Rugland.

Die Rovenhagen, 28. Sept. Der "Berlingste Tidende" wird aus Bellingfers telegraphiert: Ein bort aus Beters. burg eingetrosiener Gesehrter erslärte Bresievertretern gegenister. daß der Mangel an Brennmaterial im kommenden Winter für Petersdurg einen fataktoodalen Eharafter vohalen Eharafter annehmen werde. Die Meldung der Bolickewisen, daß der Dandel freigegeden lei, sei nur sormell richtig. Die Unsufriedenheit im Noten Heer nehme täglich au. Marin Gort i sei iest einer der reichten Männer Auslands. Alle Dilisastionen des Auslandes wurden an der Berkehrstrage scheitern, da die Sowietragierung nur imstande lei, einen Bruchteil der erforderlichen Versehrsmittel zur Verstugung zu kellen. Das geseistete Hillswerf werde wahrscheinlich nur dazu beitragen, die Stellung der Kommunisten zu stärfen.

Gine Anfrage Ranfens an Tichiticherin.

Dr. London, 28. Sept. (Drahtbericht.) Ransen hat Tschitscherin telegraphisch um Mitteilung ersucht, ob die Berichte Tatsache seien, daß 14 Mitglieder des allrussischen Hilfskomitees zum Tode verurteilt worden seien. Eine Antwort auf dieses Telegramm ist bisher noch nicht eingegangen.

Der Streif in Rordfranfreid.

Dz. Baris, 27. Sept. Wie ber Temps" aus Lille melbet, wird ber Streif in ber Tertilindustrie in Roubaix- Tourcoing in vollem Umfang weiter burchaeführt. Seute vormittag burchzogen 15 000 Streifende Roubaix und Tourcoing.

Dn Baris, 27. Gept. Wie Savas aus Lille melbet, baben bort bie Arbeiter einer weiteren Weberei die Arbeit eineftent Die Bahl ber Streifenden in Lille erreicht lett 3000.

Gine Rheinfahrt Le Trocquera.

Dz. Pario, 27. Sept. Der frangölische Minister sur defientliche Arbeiten Le Troca uer, der morgen von Barrs nach dem Elsak reift, wird, wie die Hangsagentur mesbet unschließend eine Rhein fahrt his Kotterdam unternahmen, um an Ort und Stelle die Borbereitungen für die Besörderung von Rubrtoble über die Bäfen Strafburg, Antwerpen und Rotterdam au tressen.

Bechen-Schliegung in Gub-Bales.

Dz. Lendon, 28. Sevt. (Reuter.) Eine ernste Lage it in den Koblen feldern von Süd-Wales infolge des Eireites awischen den Bergwertsbestern und den Bergwertsbepartements liber den Betran entstanden, der seitender Regierung zu den Löbnen gemäß der Admachung bei dem Abbruch des letzten Streifes beigesteuert werden iost. Dem Abbruch des letzten Streifes beigesteuert werden iost. Den Aberd einer Berjammlung in Cardiff beschlossen die Bergwertsbesißer, eine große Angabl von Zechen zu ichließen. Wenn dieser Beichluß ausgeführt wird, würde sich die Krage der Arbeitslosigkeit in Sid-Wales ernstlich rerschlimmern.

Maricall Mujtafa Remal-Baica.

Dr. Kondon. 27. Sept. Reuter meldet aus Konstantisnesel, bak die Nationalversammlung in Angora Mustas a Kemal. Pasica den Rang eines Marschalls und den Titel Ghasi verlieben bat. Mustasa Kemal erflärte, er werde die Wassen nicht eber niederlegen, als die detten Griechen vom Boden der Türkei vertrieben seien.

Wiesbadener Tagblatt. Miesbadener Rachrichten-

— Bollshochichule Wiesbaden. Heute Tonnerstag, den 29. d. M. folgende Arbeitsgemeinschaften 1. Czawsti Chemie, 2. Dürre: Weltgesetze: 3. Kabelli: Bollswirtschaft (beginnt heute). Gakthören gestattet. 4. Mattlener: Bankweien. 5. Keller: Ihlen. 6. Lichner: Kunsigeschichte (fällt beute aus und wird erst Donnerstag, den 13. Oftober, sortgesetzt). — Es wird heute school darauf hingewiesen, daß Camstag, den 1. Oftober, sich samtliche Arbeitsgemeinschaften in der Ausa des Luseums 2 versammeln. Beginn 7% Uhr obends. Allgemeiner Bortrag: Dt. Dürre: Ciusubrung in die Gesetze der Welt.

Die Sandwerfers und Aunstgewerbeichule der Stadt Wiesbaden beablichtigt in dem fommenden Winterhalbigher neben dem Tagesunterrickt der Kacklassen, über den bereits berichtet ist, wieder wie in früheren Jahren, verichiedenen Anregungen und Wünschen Kolge gebend, einen bau as wert lich en Tageschien Kolge gebend, einen bau as wert lich en Tageschielt werden nunten joken der allmählich wieder einsekenden Kelebung der Bautätiglit und der daraus erwacklenden Kurferen Rachings nach gesenten Baubands werfern Rechnung tragen. Die Ausbildung soll in eine Unters und Oberituse getrilt werden und ihren Abschlüß in einem Kurius für Weister und Boliere des Bausenbeitischen. Der sonk im Abendunterricht obsehaltene Kurlus für Bauhandwerfer mit sibungen in Bauseichnen I-U auf Bunfch verschiedener Interessenten nicht mehr obendes, sondern Samsgnachmittags statifinden, damit den Handwerfern non amstagnachmittags katifinden, damit den Kondwerfern noch Gelegenheit geboten ist, obends stechtscitig nach Hause Auseichnen Les und Sause wärts noch Gelegenheit geboten ist, obends techtscitig nach Hause Auseichnen Les und Gelegenheit geboten ist, obends techtscitig nach Hause Auseichnen Les und Gelegenheit geboten ist, obends techtscitig nach Hause Auseichnen Gelegenheit geboten ist.

— 78. Geburtstan. Soute feiert Serr Siegmund Sevemann. Inhaber der Kupsermühle, seinen 78. Geburtstag. Der Zubilar ist seit 23 Jahren Mitalied der Handelstammer, gehört seit April 1920 als Kass-noemalter dessen Prösidimer, gehört seit April 1924 als Dandelsrichter bei der Kammer nund ist seit April 1924 als Dandelsrichter bei der Kammer für Handelssachen des Landarichts Wiesbaden tätig. Auch besteidet er noch sonitige Ehrenamter: so gehört er u. a. dem Borstand der Ariesstistung der Sandelskammer an, ist sind diese Mitalied der Aufallungsstische zum Großkandel sowie des Schlichtungsausschulles. Durch seinen strengen Gerechtigseitstunn und seinen unermidlichen Schaffensbrang auf allen Gebieten in Handel und Industrie hat er sich sablreiche Freunde erworden. Greunde ermorben.

Freunde erworben.

— Eine und Ausfuhrbewilligung für das besette Gebiet.

Bu der Frage der Berlängerung der Eine und Ausfuhrbes willigungen im besetzten Gebiet dat die Eine und Ausfuhrtstelle in Bad Ems eine neue Entselbang getrossen und teilt darüber mit: Da ieder Bewilligung ein talkäckliches Geschäft zugrunde liegen soll. hat der Amier Unterausschuk der Interdolligungen verlängert werden, auf die wenigktens ein losse Bewilligungen verlängert werden, auf die wenigktens ein Kute wöllig undenutzt gestlechene Bewilligungen wird eine Berlängerung im allgemeinen nicht erteilt. Sanz ausnahmsweite tann eine Verlängerung auch in diesem Falle bestürwortet werden, wenn glaubhait nachaemisen wird, das aus beinnders wichtigen Gründen (höhere Gewalt ulw.) eine Benutung der Bewilligung in der vorgeschaften deit von drei Monaten nicht möglich war Bewilligungen, die nach Verfal zur Berlängerung in Ems einvereicht werden, müllen unberäcklichtigt lieben. Der Einreichung eines entsprechenden neuen Antrages steht nichts im Wege.

- Die Religion bes Socialismus, Aber bieles Thema foricht oui Beranlaffung Des Arbeiter-Bilbungsausichuffea Berr Dr. G. Soif mann (Roftod) in öffentlicher Berfammilung am Freitagabend 148 Uhr in ber Aufa am Boleplas.

Massauische Landesbibliothet Auf Grund eines Maglitratsbeichluses ersüben ih die Leifraebühren der Rassauischen Landesbibliothet vom 1. Oktober 1921 an in folgender Meile: Jahrestarzen dir die Berleibung von Bückern nach daule werden fortan 30 M. dalbiohrstarten 20 M. toiten, während sich die Gebühr für einen einzelnen Band auf I M. stellen wird. Für Richtabonnenten wird eine Band auf I M. stellen wird. Für Richtabonnenten wird eine Jahrestarte sür den Leifraal 15 M. eine Halbiahrstarte 7,50 M. eine Btonatstarte 3 M. und eine Tagesfarte 1 M. telten. Leihischeinformulare werden in Zufunst wieder koltentos abecgeben. los abgegeben.

Mins bem Bereinsleben.

o "Internationaler Bund ber Rriegsbeschäbigten" Alle minderbemittelten Rriegsbeichabigien und Rriegsbinterbliebenen bitten mir, fich betreffe Rartoffelfrage an die Geschäftsstelle Bielchitte. 36. abends von 5 bis 7 Uhr zu wenden.

ebenss von 5 die 7 tigt zu menben.

• "Baterlandische Binnerhaldigte ihr Zugendabteilung nimt auch in diesem Winnerhaldigte ihr Zugendabteiauf. Dielelben werden im Lebrzimmer der Frauenschule im Lazeum 2
(Besplat) einmal wöchentlich unter Leitung von It. Gulimann hatifinden. Borträge: Kinder und Jugendliteratur, Wiellt. Es wird auf
trege Beteiligung der alten und neuen Mitglieder stunge Medchen aus
allen Areisen, gehofft. Anmeldungen find an die Geschäftsftelle (Abelheibftrade 32) erbeten Beginn: 18. Ofteber, 5 Uhr.

* 3n ber Jugendvereinigung "Deutider Mufbau" findet am Greitagebend & Uhr ein Unterhaltungsabend ftatt. Um Camstag ift feine Beranftaltung. Um Conntag wird ein halbtagsausftug unternommen, beffen Einzelheiten am Freitag befannt gegeben werben.

Das blaue Ländchen. Bur Eröffnung ber Rraftmagenverbinbung.

Das blaue Länden.

Sur Erössung der Krastmagenverbindung.

Seit gestern nachmitteg bat das blaue Länden seine sanne erweilen, wenn die Sewohner in Elekt und Land han in der Gerieben der Seine der in Elekt und Land han in der Gerieben der Seine der Gerieben der Gerieben

besser zu beurteilen — für sie war ausgeschlossen, daß Alfta Böses oder auch nur Unpassendes getan haben tonnte — Rifolai sah Gespenster.

Als alles still blieb, ging sie zur Tür, schlich über den Korridor, wanderte von Zimmer zu Zimmer, nirgends eine Spur von den beiden.

Auch von der Dienerschaft teine Geele zu erblicken

— bie Bagage saß wohl jest zusammen in der Küche und klatschte über den Standal.

Daß Nitolai sich auch so gar nicht hatte halten können: dies Geschrei und Gebrüll — sie hatte im ersten Augenblick wirklich gedacht, daß er zu viel getrunfen — es fich nicht anders erflären tonnen, daß ihr Sohn, ber immer zu tabeln fand, wenn jemand in seiner Umgebung zu laut sprach, bermagen gebrult

Bas mollte er benn - er tonnte mit feiner Fran, die er fich aus Deutschland geholt, doch gang gufrieden

sein — hubich war sie und geduldig.
Sie lachte in fich hinein: Das Schaf. Die Afta war auch zu dumm, schwante in ihrer Angst von einem Bruder, der gar nicht eriftierte. Hatte ihr doch selbst

ergablt, bag ber längst tot sei. Marfa Balfanowa war in ihrem Zimmer ange-langt. gunbete fich eine Zigarette an und legte sich auf ihre Chaiselongue, bann rief sie ihre Kammer

frau: Mascha, Mascha —" Tropbem biele ichon bei ihrem Eintritt in ber Tür

des Rebengimmers gestanden schrie fie fie an: Mo stedst du, wo treibst du dich herum? Mach. baß du mir aus den Augen tommst Bad beine Sachen Justammen — bann marich sort aus dem Hause — aber nichts mitnehmen, was dir nicht gehört — beine Koffer werde ich nachsehen."

Die alte Dienerin nahm sich die Worte nicht zu Herden. Sie holte aus dem Schlafzimmer eine weiche

feibene, perfifche Dede, in bie fie ihre Berrin forgfam

Weiße Nächte.

Roman von Sans Beder + (Biesbaben). Sie ließ fich fcmerfallig am Geffel niebergleiten,

Rachdrud verboten.

ihre Mugen fuhren herum. Der Stein idmunden.

"Saft bu ihn nicht? fEr muß unter ben Diwan gerollt sein. Auf Grigori, die Annuschfa —". Rikolai drüdte auf den Knopf der elektrischen Glode,

nach faum einer Sekunde Hopfte es icon, Die Jose fam herein, hinter ihr, in der geöffneten Tur erschien ber Kopf des Dieners — fie hatten im Borgimmer ge-

Rommt herein, fucht. Gin toftbarer Stein ift forts gerollt, ein Rubin, Die Raiferin hat feinen iconeren." Marja Baljanowa sah noch immer auf dem Boben. Die Zofe und der Diener trochen auf den Knien herum, nur Afta rührte sich nicht — in ihrem Kopfe

herum, nur Afta rührte sich nicht — in ihrem Kopse wühlte es, sie konnte kaum noch klar denken.

Sie saß da und starrte auf den Diener, dessen Körper nun unter dem Diwan verschwand, von dem nur noch die Füße zu sehen waren, die in der Luft herumfuchtelten, während die Zose, die unter den großen, runden Tisch gekrochen war, seht hervorkam, auf den Knien dis zu Marfa Balfanowa rutschte und kopsios an deren Kleide herumzutasten ansing.

Auf das geschminkte Gesicht ihrer Schwiegermutter, das vor Aufregung verzerrt war, starrte sie, alles tanzte um sie herum, wie eine ekeshafte Komödie er-

tanzte um fie herum, wie eine ekelhafte Komöbie ersichien ihr bas, beren Ende fie nicht abwarten tonnte. Wenn man ben Stein gefunden, würde es wieder losgehen, fie von neuem angeschrien, verhöhnt werden von ihrem Manne, von der alten Frau bort —

Sie griff nach ihrem Kopfe, prefite bie Sanbe an bie Schlafen, in benen bas Blut wild hammerte. Wenn fie boch fort tonnte, beraus aus biefem

Saufe, in bem fie eine Frembe mar, in bem man fie wie eine Gunberin behandelt, ihr nicht glaubte. Ihre Augen irrien im Bimmer umber, suchten Ritolai, ber am Fenster ftand und auf die Scheiben trommelte. Ge-

wiß dachte er nach, was er ihr noch alles antun tönnte.
Einen todestraurigen Blid warf sie zu ihm hin,
erhob sich leise und schlich zur Tür. Niemand achtete
auf sie, niemand hatte sie gesehen. Auf dem Korridor
riß sie einen Pelz vom Kleiberständer, drücke eine Belgmute auf ben Ropf und verließ bas Saus. Un ber nachften Ede bestieg fie einen Schlitten.

In bem gleichen Augenblid, als Afta bas Bimmer verlaffen, hatte Marfa Balfanowa ihren Rubin gurud-erhalten, ber Diener hatte ihn unter bem Gofa ge-

Mit einem furgen Befehl: "Ihr fonnt wieder geben", griff fie banach, fab ben Stein mit verliebten Mugen an und begann eifrig mit bem Armel ihres Rleibes barauf berumgureiben.

Ganz selig war sie, erst ein Ausruf ihres Sohnes störte sie aus der Freude des Wiedersehens auf: "Asta ist fort!" "Alta ist fort!"

eben hier, ift mohl gegangen, um fich ju Tifch umgu-

fleiben. Ritolal forte nicht mehr, was feine Mutter fagte,

er war fortgefturgt. Marja Balfanowa war affein gurudgeblieben. Gie hielt ben Stein in ber hand und fah verdugt um fich

Asta war fort, Nikolai ihr nach.

Das erschien ihr nun p löhlich doch wunderbar schredhaft, ein Angligesiihl legte sich um ihr Herz: sollte sie mit dem bischen Hohn, den sie eben gegen ihre Schwiegertochter ausgespielt, ein Unglüd angesichtet haben?

richtet haben? Sie hatte boch an all bas, was Rifolai im Born gesprochen, nicht geglaubt. Sie verstand eine Frau der hand aum Mund. Die Töchter der armen Leute wandern, soweit sie sich nicht im Ländsche sielht verdingen, als Diensboten nach Riesbaden, Means ober Aransurt a. M. ab. Jaddreiche Berufe, die noch im Jahre 1868 überalt wenichten seinem Bertreter botten, wer die Sianisieher, die Luch und Leinember und die Studiumader, sind ganz verschwunden. Als is denember und die Studiumader, sind ganz verschwunden. Als ladmenden Kebenerwerfoszweig hoben die Landwurden. Als ladmenden Kebenerwerfoszweig hoben die Landwurden. Als is denember und die Studium wochken sieht wie sie wollten. Dat in den leiben Jahren auch bier eine zelbewähre Ohlbaumoflege Boden gesat. Der Aufeilwein ist immer das Leibgerfünft des Andehensbauern geweien und ist es beute noch Einige Lötter beben es ihres Abrieweins wegen logar zu einem gewissen wurde, kit dern Aufein Lein zu einem gewissen wurde, kit dern Aufein Lein mit im ang gerischen wurde, kit deut ist die ein Mittegenangen einen Den Melin Melin im 16. und 17. Jachbundert off dem Hoch im 16. und 17. Jachbundert off dem Hoch im 16. und 17. Jachbundert off dem Hoch im 16. und 17. Jachbundert off dem Jochbeimer gleichgestellt wurde. An einselnen Ländensangen im dem Lein Lein im 16. und 17. Jachbundert off dem Jochbeimer gleichgestellt wurde. An einselnen Ländensangen im 18. Diedendersan, Langenhain und Milivadien — war noch in Diedendersan, Langenhain und Berühmen des Zünders ist der Lieden Berühmen der Schalbers ist der Liedenschaft und der Liedenschen, Langenhain und Berühmen — war noch der Liedenschaft und der eines Berühmen des Schalbers ist der Liedenschaft und der eines mobernstierlen Exemplaren beute noch angetreilen wird. Die Köndensdörfer find lauber nich verraten durch ihr Ausbers, daß die Bewohner ein gemüllisses Seim lieben. Die Bauweise sit die in Rasau, mit Ausnahme des haben Besterwaldes, allgemein übliche. Die Mundart des Ländchens decht sich im wesentlichen mit der zwischen Main. Rhein und Taunus allgemein gesprockenen. Reine losafe Sprachformen sonnen natürlich bier wie überast vor, und geringe Berichiedenheiten salven sich lobar von einem Dorf zum andern sichstellen: Der Verfasser schlieben auch das Bild, das dier vom Lösebachen und ieinen Bewohnern entworfen wurde. seitstellen: Ter Verfaller ichliekt: Wenn auch bas Bitt, bas pier vom Läsbaben und jeinen Bewohnern entworfen wurde, tein volltignbiges ift, is billrite es boch genilgen, ein fleines ein volltignbiges ift. is billrite es boch genilgen, ein fleines Gebiet unferer naffaufiden Deimat naber fennen zu fernen. bas trot feines geringen Umfanges bech mancherlei aufweitt, was es ber Aufmerfamleit bes Bolfsfreundes wert er

scheinen läht.

Und das dürste jekt umlemehr der Kall sein, wo zur Erschließunna des blanen Ländchens der erste bedeuckame Schritt getan iht. Möge der nunmehr eingerichtets gata ut oom ni dus vertehr von Erbenheim nach Ootselm eine solch aunktige Entwidelung nehmen, das es, wie Landrat Schlitt und Rostrat Kahl Frankfurt a. M. ols Kriteter der Oberpesidirestion in Erhenheim nach der Brobeiahrt zum Ausdruck brachten, möglich sit, seinen weiteren Ausban vorzunehmen. Es liegt dies gleichermaßen im Interesse der Bewohner des Ländchens als auch der Stadt.

fpd. Darmfiebt, 27. Copt. Wegen Steuerhinterziehung find von ber biefigen Steuerbehörbe mehrere Berfäufer von haufern und Billen ber Bergitrabe angezeigt worben. Der Steuerhintun ift baburch geichabigt ben, und gwer mein um recht ethebliche Betrage, bo bie banbler fich ben Raufern eine grobere Gumme vorbegablen liegen, bie nicht im offigiellen Raufvertrag vermertt war, to baft ber Bertaufspreis ein icheine bar febr niedriger gewesen ift. Die serbungten Etrafen find berart bod, boft bie bamit Bebachten meht noch lange ihrer Steuerhinterziehung ge-

einhüllte, bann nahm fie ihr bie noch glimmenbe 3is

garette aus der Sand:
"Ruhen Gie fich, Herrin. Gie burfen fich nicht fo aufregen, das macht baffich."
Sie ging mit leifem Tritt ins Antleidezimmer, brachte einen goldenen Sandspiegel und eine Buberbofe, die fie auf den Tijd neben ber Ruhenden legte, ftand noch einen Augenblid und wartete.

"Gib mir meinen frangofischen Roman, bann tannft bu geben, ich brauch' bich jest nicht."

Die Rammerfrau verlieg bas 3immer; über bie Büge Maria Salfanowas glitt ein wohliges Lachein, fie rudte fich auf bem Sofa behaglich jurecht und nahm bas Buch in die Hand.

Alta fam erft wieder jum Bewuftsein, als fie in ber falten Luft durch die Strafen fuhr. Den gleichen Weg, ben fie vor einer Stunde gefahren war. Sie tonnte fich nicht erinnern, baft fie eine Drofchte angerufen, wie fie in ben Schlitten gefommen war.

Es hatte angesangen zu schneien, um sie her wit-belten die diden, weißen Floden, so daß sie nichts sehen konnte, keinen Schritt weit, nur den breiten Rücken des Kutschers, auf dem sich die seuchten Masten niedersenkten, herabglitten auf die Dede des Schlittens, ich gufammenballten, ihr wie eine fcmere Saft auf ben Anien lagen.

Sie achtete nicht barauf, fühlte nicht, wie ber Schnee ihr Gesicht peitschte, in die Augen brang, sie blind machte. Nur ein heißes Brennen spürte sie im Gesicht, eine durchdringende Kälte in ben Füßen — ile war auf ihrer Flucht ohne schittenden Schleier, ohne würmende ilberschuhe fortgelausen. Nur ein Gedante hotte sie getrieben: — Ich muß zu Robert, zu meinem Bruder er mirh mir belien Bruber, er wird mir helfen. - Bloglich ftand Die Drofchfe mit heftigem Rud, fo

bag Afta nach porn fiel, ihre Stirn die Schneemand

Meberne Zegdpreife.
fpd. Ufingen i. I., 27. Sept. Gecabeju marchenhafte Preife erzielte bie eben ftattgefundene Berpachtung ber Jagb am Sendplagen bei Schmitten und Dorfweif. Der Pachter ber Unopacher Jagd, Romnerzienrat Karl v. Opel, blieb mit 10 750 R. Meiftbietander. Die lette Jahrespucht be-

Sport.

Bieshabener Serbftrennen.

Die Rennen am sommmenden Sonntag, den 2. Oftober, und Dienstag, den 4. Oftober, deriverschen antegenden Sport, da die interelüerten Ställe gahle ides Material jenden werden. So werden allein aus Minchen mit Bestimmtheit 35 Bserde erwartet. Aus Berlig haben bereits drei Trainer Boren bestellt. Trainer Mötig aus dem nahen Frantiuri tendet 13 seiner Bische dieden. Aus dem Rheinsand liegen zahleren, Morawez, Rittmesster von darunter Stall Wittig-Kürten, Morawez, Rittmesster Krieg u. a. mehr. Auch die beimischen Ställe werden es nicht verlaumen, die Konturenz mit den auswärtiger Gegenern aufzunehmen. Der Reiz des zu erwartenden Sports erhäht sich dadurch, das Gelegendeit gedoten in dant der tentralen Lage der Erdenkeimer Kenndadn Berliner Bierde im Kampie gegen Bertreter des Westens und Südenz zu lehen und sicht zu erwarten, das das vosilgliche Verdimstertal der ist und weltdeutschen Ställe gegen die Bertreter der Zentrale antreten deutiden Stalle gegen die Bertrefer ber Bentrale antreten

werben. Soweit bis jett besont ist, werden die Berliner Ställe eingreisen mit Ovels "Rib". Lebensgesährte", Enver" und "Gerasdine", die ersten drei bekannt durch ihre Ersolge während der hiesten Matrensen. Stall Schlutius, der von dem bekannten Gereinreiter Deren v. Hendet gerliner", Ervisit", Tenerbach" und "Sorapis". Trainer Kailer, ebenfalls aus Berlin, kommt mit 4 Bierden, barunter die erkt fürzlich in München sieareiche "Biola", Aus Minchen fommt Trainer decht mit 3 Vierden, darunter die Stute "Opanle", ebenfalls vom Mai der als Siegerin bier Stute "Opanle", ebenfalls vom Dai ber als Siegerin bier befannt.

Stute Opanle', ebenfalls vom Mai ber als Siegerin bier bekannt.

Erich", der Iteeplerkönig des Vestens, Taurus", ein ehemaliger Opesicher, der in der letten Zeit von Erfolg au Grolg ihreitet, und andere mehr Dann Trainer Eh, Coeter, der u. a. die gute Inte Ikria". Siegerin des Oossbandikap in Baden-Bader, bringt. Welter die Trainer Seistert. Bendwick und die beiden Schweizer Sickle Gerteis und Odlt. Bedie, desten alter "Favandu" beloodere Erwähnung verdient. Der Stall Bigkig aus Keanfurt sendet sämtliche Werde des positionierten Baden-Badener Sportsmanns Berrn Lindenbera darunter die aute Etute "Orne", die im Gommer in Köln gegen Classoschen Reiher der die One die Konneuer auflicher Auflichen Beider Der Beiter der Seist und Den populären "Aliegenden Aac", dessen Beitber Derr Geit aus Kronsturt, der Chamman der teutschen Turnierreiter ist, und Berr Weber-Konnenhofts ichaellen Bestist", der nach einem Ubstecket aus dem Gestin noch weiter mit gutem Eriolg auf der Rennbahr ausgenität wird

Es würde au weit silbren, die vielen Ramen der aus Berlin noch angagierten Pierde anzusinden, nur einige der der der bestannte Kamen leies die nach ihren, dar einige der gente. Der unte "Binguin" des Stalles Wittig Kurten, darn "Eichseld", ein mehr als nübliges darditavierd, der ehemalige Weiler "Drillu". "Ichariot" "Corilla" und Callierer" die unter der Dreifährigen über diener Benderer beit umichlagdare "Glüdsburg" und andere, Am gestriaen Weitwoch sind die Annahmen für die Ausgleichrennen berausarfinmen, und sehe au erwarten, las auch in dieser Kentzi die Lieben Fall ein Reford-Meesting in Musikit.

Den Wiesbabenern fteht auf ieben Sall ein Reford-Dice-

• Stadts und Landerbund für Leibenkbungen. Die Weldungen jum Staffeltauf am 2. Ettober auf der Rennbahn waren am Relbeichtaft falgende: Gruppe 1: Wanderpreis des Derrn Heiner, v. Opel, 8 Mannichaften Gruppe 3, Wanderpreis des Landerbeites, 9 Mannichaften, Gruppe 3, Wanderpreis des Klub von Wiesbaden, 7 Mannichaften, bredenlauf: Menderpreis des herrn Regierungspräftbenten, 45 Teilnehmer, Jusammen 285 Läufer. Die Läufe gehen zwischen dem 3, und 4. Rennen vor fich. Die Bander- und Chrempreise find ab Dienotog in dem Geschäft des Derrin Keiden, Kiedgasse, Ede Rheinstraße, ausgeschaft.

* Damen Boden im Eportverein Wiesbaben. 3meda Mufftellung gmeler Damen-hoden-Monnichoften trainiert bie Damen-hoden-Abteilung bes Sportveteine vorflufig jeben Camolag von 4 Uhr ab auf bem Sportplat an ber Frankfurter Strohe. Damen, welche fich für ben hodensport antereifleren ober früher bereite hoden gespielt haben, werben gebeien, fich an ben Treiningelogen auf bem Sporeipfatz anzumeiben. - Um tommenben Samoagnachmiltog um 3 Uft findet auf bem Sportplatz an der Frankfurter Strafe ein Trainingsloiel gwifden ber 2. und 3. herrenmannichalt, hatt. Rach biefem Spiel Training ber 1. herrenmannichalt.

. Communitab Wiesbaben 1911. Um Freitag, ben 30. Geptember, abenbo 714, Ubr. findet im Auguna-Biftiotia-Bad bie Ablegung ber Freisichmensche für Schwimm-Schulerinnen und Damen fintt.

Stantfurt ichlogt Rremer-Diving feicht und einwanditel

Konrad-Würzburg ichloge Sittering nach Puntien und erringt damit den bentichen Goldpotol. Gleichfalls Puntifierer wurde Alfalei-Paris gegen Baner-Mainz. Leichtpewicht: Weis-Frankfurt ichlogt in der zweiten Aunde Wock-Mainz nieder. Febergewicht: Baner-Mainz-Jd-Mültzburg unentschieden abgebrechen. Bantamgewicht: Stoll-Frankfurt siegt nach Punken über Enders-Meinz.

* Beldiatsiceit. Die Franffurter "Gintracht", ber es in letter Beit gelungen ift, auf allen Gebieten bes Spotts auherorbentliche Erfalge gu erzieben, verfuchte jeit einigen Wonaten wiederholt, bie beutichen Sochie feiftungen anzugreifen. Der Reiftertaufer Leburf hat nunmehr bie feit 1913 febende 7500-Reier-höchtleiftung überdaten. Er lief in verzüglichen Berfollung 7500 Meter in 24.9.7 und verbesterte demit den deutschen Refard um 14 Setunden. Die Clumpische Stafette der "Eintracht" brachte es ebenfalls zu einer höchkleiftung, indem die vier Leute ihre 1600 Meter in 3.38.1 Min. liefen.

Gerichtsfaal.

Fo. Unterfclagung. Bum Infallo non 20 000 M. bei ber Beldisbant war der lojdbrige Bureaugehille Angult B. von hier von der Malhinen-fabrit Philippi Seauftragt worden. Als er das Geld in der Talde hatte, ging er auf "Reifen". Zuerft mochte er Station in Maing, drei Tags dauerte der Aufenthalt in Franklurt, dann ging es welter nach Betlin. In einem Zeltraum son drei Wochen brachte B. 15 600 M. von dem vow untreuten Gelde durch. Die Schöffen nahmen den Angetlagten in eine Gefängnieftrafe son 9 Monaten,

Po. Birbitabl. flur ein "Zoichentuch" wollte fich ber 28ilbrige Richard B, aus Biebrich aus einem Immer hefen, bei biefer Gelegenbeit nahm er nus ber Schublabe bie barin aufbewahrten 19 000 M. öfterreichische Kronen mit. Diese wechselte er für 2000 M. um und nertieb Biebrich. Er erhalt wegen Diebftabl eine Gefängnisftrafe von zwei Monaten.

fpd. Schieberbaumerung. Des Muchergericht in Ruin verhandelie brei Tage lang gegen 16 Versonen aus Koln, Mainz und anderen Sibbten bes Mittelsbeingebietes, die fich Zigurettenschieberei im allergrößten Stille betten juschulden tommen taffen. Diese Zigaretten waren gang minder-wertige Ware, die mit amerikantigher Etilette versehen wurde, Bur bla wertige Ware, die mit amerikanticher Etikete verjehen Gutbe, dur die Etikette batte ein Buchbeuder zu sorgen. Setelligt dei der Finanzierung der Schiedereien war die Bont für Lendwirtschaft und Gewerde in Köln, deren Ditekter zwar von der Umerikeitserung nichts gewuht hat, wohl oder von der Schiederel, und der besdalb zu 50 000 M. Geldürese der urteilt wurde. Ein tiskerer hoher Polizeibeamier gehörte auch der Gellichalt on und urdeltete als Aufpaller, wofür er mit 1000 M. debacht wurde. Drei andere Schieder wurden zu zwei Monaten Gestingnis und 100 000 M. verurteilt, mährend die anderen Strasen von 1 Manat und 30 000 M. die 3 Renate: und 80 000 M. erhielten.

Die Tagblatte Sammlung für Oppau

fat lett bie exften bu iberttaufenb Mart über-ichritten. An neuen Spenden tonnen beute verzeichnet

ffa. ib. forth, Inh. Guftan Redermann, 1000 Mr., Angeftellte ber Abell forth 2455, Fran Julie Beterfon 1000, Gebr. Rehn 1000, C. 23. 1000. Familie Weger, Golbener Brunnen, 1800. G. Blumenthal u. Cie. 2008.

2. Schwend, Strumpfweren, 500 M., Gebt. Wollmeber 500, U. Opig 500, Branstel Hellenbeller Hams Rüffner 200, Ja. Leo Levitia u. Söhne hier 400, Jacob Studer 300, Schbeutiche Ol- und Jelim Manufattur L. Alefer 300, Jacob Studer 300, Schbeutiche Ol- und Jelim Manufattur L. Alefer 300, Nobehaus Ullmann 300, Dito Jetael 300, Schüdens Sandel 300, V L. 150, Ungehellte der Ha. Des Deoilta u. Schne 120, Bail. Hamfgewerbe, 100, Fel. J. Bauh 160, Ceo Rappoport 200, Jetael 200, E. Arnigewerbe, 100, Heller für Aunfgewerbe, 100, Heller für Kunftewerbe, 100, Ham 160, Ceo Rappoport 200, Jetael 200, U. A. 100, Winger Sind Student 1003, 100, U. A. 100, Winger Sind Student 1003, 100, U. A. 100, Winger Student 1003, 100, U. A. 100, Pitau Direfter Brid 200, Ch. L. 100, Ungeftellte und Röherinnen der Ja. G. Hellechtein 100, Ceppett und Frau 200, U. Mellechtein 100, V Beimer, Heriftreibe, 100, Prau Marte 100, Urbeiter und Arbeiterinnen der Ja. Heriftreibe, 100, Prau Marte 100, Urbeiter und Erbeiterinnen der Ja. Heriftreibe, 100, Prau Warte 100, Urbeiter und Erbeiterinnen der Ja. Heriftreibe, 100, Bau Weil Stein Kadft, Langgeste 54, 200, gelammelt im Hotel Schildel W. Stein 100, J. R. M. Musberg 100, Hans Trautner 10, Dietrich Anten 10, Areb 30, Karl Müßer 13, Bernann 10, Dr. E. Philippi 100, M. 20, Z. M. 110, M. 3, 20, M. horn 10, Frau Melnglah 10, L. Jüdell 50, Frau Hill 13, Mifred Weil; 10, Regelffub 13e, Concedia 25, Elie von Cat 50, Tabell Stein 10, R. u. Mige 10, Frau Melnglah 10, L. Jüdell 50, Frau Hill 30, G. R. 5, Geldhe. Wieger 50, Weilf 30, Karbell, Collysiusachtmeilter 10, Edum Glurm 10, Edwend, Strumpfweren, 500 M., Gebr. Wollweber 500, M. Cpis 10. Frau Meinglat 10. L. Jübell 50, Frau Fint 30. G. R. 5, Geschw. Mener 50. Wolff 20. Knedel, Collectionstmeister 10, Tham Glurm 10, W. W. 18. 23, M. M. 10, D., G. 20, Ungestelle der Ja. J. Bendbeim 60. Directior Telles Corenzon dd., Magistelle der Ha. J. Bendbeim 60. Directior Telles Corenzon dd., Magistelle der Guernumerar Kübnle 25, Margarethe Jahn d., Restaurateur Tress 60, Unpernamai 5, sur deinemann Brautpaar Hathness 10, Keitaurateur Tress 60, Unpernamai 5, sur deinemann 10, K. R. 5, Sedver Müngert, Claienthal, 20, Rittimeister a. D. Wichen Georg 10, Aufer 10, Aboil Teres 20, Thora Decel 20, Ellen Decel 10, Gustan Georg 10, House C. R. 30, C. M. 25, A. D. 10, Verlanaf der Ja. Sands 61, G. R. 30, R. N. 10, Jerber 50, Unna Michel 5, Geuel 10, M. J. 20, D. N. 50, G. L. Grunewold 30, Willb. Ctrasses 10, R. 3. 22, Greichen W. Jacob Cramer, Echloserel, und Gelellen 78,60, C. M. 10, Wall Etdopser 20, Fran Schneibervoon Geef, Dietenmühle, 25, Ungenannt 10, Fran Ullelmann 23, L. Belt 10. 10, Frau Uffelmann 25, 2. Beit 10.

Bulammen 22 445.35 Mart. Bugliglich ber bereits fifentlichten 78 778.00 Dlact erhobt lich ber bis jeht gen lemmelte Betrag auf

101 223,35 Mart.

Die Cammlung wird fortgelett. Beitere Grenben merben im "Tagblatthaus" entgegengenommen,

por ihr, ben Ruden bes Rutichers berührte. Gine Geftatt auf ber Etroge mar vorgesprungen, hatte bas Pferd am Büget erjogt:

"Halt — hier darf nicht gesahren werden —". Durch die wirbelnden Schneemassen sah Asta roten Feuerschein. Schwarzer Qualm strömte ihr entgegen. "Es brennt. Die Stallungen der Trabrennbahn." Der Schlitten suhr zurud, bog in eine Seitenstraße, dort blieb er stehen. Der Kutscher drehte sich zu ihr

Bohin foll ich fahren?"

Alia wußte es nicht, sie wußte von nichts mehr. "Wo sind wir?" Der Rutscher machte mit ber Sand eine unbe-Himmte Bewegung:

Blicht weit bom Trabrennplat, Die Boligei lagt nicht burch -"

Sie blieb ftumm ligen, ihre Augen brannten, ihr Geficht glühte. Bermirrt, verängltigt fah fie umber - ihre Augen blieben auf einer Auppel haften, Die golbig burch ben Schnee glangte, balb erleuchtet von em Feuerichein, von einem Funtenregen übergoffen, bald einegehüllt in graue Dampiwolten.

Cine Rirde. .

Die ruffifden Kirchen find ben gangen Tag geöffnet, bas mußte fie. Dit ihren fteifen Fingern hatte fie bie Dede ab, froch aus bem Schlitten.

In die Rirche wollte fie, ein Dach, einen Schut

über fich haben, Marme fühlen — fie fror zu Tode. Der Ruticher ftredte die Sand aus — bas Jahrgeld. Ein jaber Schreck burchzuste fie, ohne Geld mar bei fortgelaufen, ihre Borfe hatte fie auf bem Tijch in ihrem Bimmer liegen laffen.

Un ihr vorüber rannten Menichen, Pierbe murben geführt, lautes Geichrei umfing fie - wenn fie boch nur fort tonnte.

Sie hatte fein Gelb, ber Ruticher mar bicht an fie

herangetreten, er ichien fie am Belg halten gu wollen, stredte ihr noch immer bie Sand bin. Sie fürchtete fich por ihm, er murbe fie gur Polizei fchleppen. Was tun, was anfangen -.

Ein rettender Gedante fam ihr, eine gang einfache

Lojung, fie zeigte auf Die Rirche:

"Dort marten —". Gie ging über die Strafe, wand fich burch bas Ges tummel, tam hier einem Pferbetopf nahe, ftief bort mit einem Menfchen gufammen, horte Gluche, murbe jur Geite gebrangt - endlich hatte fie ben Gingang jum Gotteshaufe erreicht.

Eine mohlige Warme ichlug ihr entgegen, ber Duft brennender Lampen por ben Beiligenbilbern ums

In der nun wenig beseuchteten Rirche herrichte tiefe Dammerung. Afta schlich in ber lautlofen Stille pormarts bis ju einer Saule. Un diefe fehnte fie fich, faltete bie Sanbe, ihre Lippen bewegten fich wie im Gebet.

Eine lange Zeit blieb fie fo fteben, fie fühlte, wie Marme ihren Körper burchzog, ihre Glieber fich aus ber Erstarrung löften, boch fie tonnte taum noch fteben,

fo mitte war fie geworben. Gie mußte auch wieder fort, nach Robert fuchen. Ein wenig mehr Mut hatte fie fich geholt, eine meiche Stimmung fle brfagt. fie bachte nicht mehr im Born an ihren Mann — eine große Gehnsucht nach

ihm regte fich in ihr. Mus Liebe gu ibr hatte er allen Salt verloren, bie Eifersucht ihn blind gemacht, fie nicht angehört - es mußte alles wieder gut werben. Gie wollte fich mit Robert befprechen, er follte -

Eine jahe Angit erfaßte fie plotflich von neuem: wenn Rifolai mit Robert ingwijden Bujammenges troffen war. Wenn Nitolai auch ihm nicht geglaubt.

Gortfesung foigt.)

Renes aus aller Belt.

Unfall auf der Kölner Radrennbakn. Auf der Kadrennsbahn in Köln ereignere fich ein ihweres Unglüd. Iwei Schrittmachermaschinen stiebes suhummen, wobei der Kadrennstahrer Wittig (Ferliver) von einer der Malchinen begraben wurde. Er erlitt einen Retornichod, schwere innere Verlebungen und eine tiefe Kunde an der rechten Seite. Die beiden Schrittmacher Krüger und Gedamke kamen ohne ers kehliche Berlebungen davon.

Kolaenichwerer Gerüfteinsturz. An einem Baugerlift der Untergrundbahn in der Beischichstraße in Berlin brach ein löszerner Jaulran unter der Lait eines vierhundert Jentiner schweren eilernen Trägers zusammen, wobei ein Arbeiter so ichweren eilernen Trägers zusammen, wobei ein Arbeiter lockwere verlest wurde den weiter Arbeiter als Leiche gestorgen. Ferner wurden vier Arbeiter mehr oder weniger schwer verlett.

Großener. In Schwebda bei Eldwege wiltet ein Großsteuer. Bis leit find 7 Bautrngehöfte eingegichert.

Miesenbetrügereien bei Parifer Banten. Mehrere Barifer Großbanten lind durch Galutalvefulationen ihrer Angestellten euf das ichwerite geschädigt worden. Nach den verläusigen Keittellungen bandelt es sich um 30 die 50 Millionen Franken.

Drei Angestellte in leiterder Stellung sind dieber entfallen worden.

Drei Angestellte in leitender Stellung sind dieber entlassen worden.

Missionenunterschlagungen in der russischen Reparationskommission. Sine volnische Nachrichtenagentur meldet: Das Mitglied der holischewissischen Reparationskommission. Orneien, ist nach Unterissisagung von mehreren Missionen Mark russischer Staatsgelder stücktig geworden.

Ein Elesant, der einen Arzt tötet. In dem Zoologischen Garten in Rom wurde der Arzt Dr. Camessa bei dem Berluch, an dem größten afrikanischen Elesanten des Gartens einen Abselz zu operieren, getötet. Dr. Camessa, der veriretungsweise die Tiere des Joologischen Gartens bekandelt, hatte fürzlich einen großen Orzngautang operiert, der augenicheinlich Berständnis dessur der und daher russig auf dem
Dereationstilch son und alles mit sich gelchehen ließ. Der
Arzt nahm an, daß der Elesant ebensoviel Klugheit bewerien wirde, aber als er den dritten Einschnitt machte, ris der
Wiesen Kont von den Märtern los, die ihn mit Kesteln bielten, warf den Arzt nieder und frat in voller But auf ihm

herum, so das jeder Kanden in feinem Körper serbrochen wurde. Darauf nahm ber Ebrigat den leblofen Körper bes Arstes in seinen Riffel und ichliederte ihn noch mit voller Bucht gegen die Eifenstangen des Kaiigs.

Handelstell.

Berliner Devisenkurse.

N.TB. Bertin, 18 Sepths. Drahiliche Auszahlungen für Holland. 4070 SO G. Mk. 4070.10 für 100 Gulden Beigien . 811.60 G. 893.40 t 100 Franken Beigien . 1558.50 G. 1601.50 t 100 Kronsen Dänemark 2267.70 G. 2272.50 t 100 Kronsen Dänemark 2900.20 G. 2907.95 t 100 Kronsen Schweden 185.80 G. 100 Gran, Mark Finnland 185.80 G. 100 Gran, Mark Italien . 516.95 G. 518.05 k 100 Gran, Mark Italien . 473 G. 477 E. 1Pfd. Sterling London . 473 G. 127. 3 E. 100 Gran, Mark Sewey York 880.10 G. 580.40 B. 100 Franken Paris . 880.10 G. 518.7.20 E. 100 Franken Wien alto . 1633.35 G. 1636.65 E. 100 Franken Wien alto . 7.8 G. 7.92 E. 100 Kronsen Prag . 123.35 G. 128.45 E. 100 Kronsen Prag . 123.35 G. 128.45 E. 100 Kronsen Budapest 17.98 G. 18.02 E. 100 pola. Mark Bukarest 104 G. 8.100 Lei	www.m. Bart	in 18 Septhr.	Drahtliche	Auszahlu	ngen tür
Holland			0 ME 407	9.10 t ffir	100 Gulden
Beigen 1558.50 G. 1601.50 L 100 Kronse Norwegen 2267.70 G. 2272.50 L 100 Kronse Dinemark 2267.70 G. 2272.50 L 100 Kronse Schweden 185.80 G. 100.50 Kronse 185.80 G. 127.3 B. 100 Lordon 126.87 G. 127.3 B. 100 Lordon 126.87 G. 127.3 B. 100 Lordon 126.87 G. 127.3 B. 100 Frankes 126.80 G. 127.20 B. 100 Frankes 126.80 G. 127.20 B. 100 Frankes 126.80 G. 127.20 B. 100 Frankes 126.80 G. 128.65 B. 100 Frankes 126.80 G. 128.65 B. 100 Kronses 128.65 G. 128.65 B. 100 Kronses 17.93 G. 128.65 B. 100 Kronses 17.93 G. 128.65 B. 100 Lordon 18.50 G. B. 100 L		A-1 00	Contract of the last of the la		
Nerwegen	Belgien		700 M		100 Kronan
Danemark 2802 05 G 2907 05 k 100 Kroasn	Norwegen		100 100		
Schweden	Dănemark		The state of the s		
Final and 188.80 G. 818.05 R. 100 Lire Italien . 516.95 G. 677. E. 1Pfd. Sterling London . 127.3 R. 100 Lire 1976. Sterling 127.3 R. 100 Lire 1976. Sterling 127.3 R. 100 Franken 127.3 R. 100 Franken 127.3 R. 100 Franken 127.20 R. 100 Franken 128.280 G. 1287.20 R. 100 Franken 128.280 G. 1636.65 R. 100 Franken 128.280 G. 128.280 R. 100 Krosen 128.280 R. 100 Franken 128.280 R. 100 Franken 128.280 R. 100 Franken 128.280 R. 100 Lire 1978.	Schweden		200 100		
Italien	Finnland .		ME OF STREET	1000 (C) (C) (C)	
London		516.95	100 80	La con	+ Dfd Stadling
New-York	London		100 00	7.	t Dollar
Paris 838.10 G 2187.20 E 190 Franksa Schweiz 2183.80 G 2187.20 E 190 Franksa Epanies 1636.65 E 100 Franksa Wien alte 7.8 G 7.92 E 100 Franksa Prac 123.35 G 128.65 E 190 Franksa Prac 123.35 G 128.65 E 190 Franksa Budapest 17.92 G 18.02 E 190 Franksa Budapest 17.95 G 18.02 E 100 Dola Mark Folen 1.25 G 8.00 Dola Mark 100 Local 100 Local 100 Local		126.87	200 10		100 Penalena
Schweiz 2183.80 G. 1636 65 R. 109 Persons					
Epanies 1633.35 G. 1636 65 E. 177 Pendul Wien alte D.Oo. 7.8 G. 7.92 E. 100 Krones D.Oo. 7.8 G. 128.65 E. 190 Krones Prat 123.35 G. 128.65 E. 190 Krones Budapest 17.98 G. 120.2 E. 100 poin Mark Polen 1.35 G. E. 100 Los H. 100 Los				A. A	
Wien alto 7.8 G. 7.92 S. 100 Kronen D.Oa. 123.35 G. 128.55 K. 100 Kronen Prag 17.98 G. 128.55 G. 18.02 S. 100 Kronen Project 17.98 G. 18.02 S. 100 Loi Polen Mark			0. 16:	36 60 K	100 Panaers
Prat 123.35 G. 128.55 S. 100 Kronen Prat 17.98 G. 128.55 S. 100 Kronen Prat 17.98 G. 18.02 E. 100 Kronen Polen 1.25 G. E. 100 Kronen B. 100 Loi					100 Krones
Prat			G. C		100 Kronen
Budapest 17.98 G 18.02 R 100 pola. Mark Polen 1.35 G				28.55 K	190 Kronen
Polen 1.35 G				18.02 B.	10) Kronen
Foren					100 poin Mark
Edgardst Total					100 Lei
	Bukarest .	105,-	The same of the same of	THE RESERVE	

Industrie und Handel.

wd. Preiserhöhung für Emaillewaren. Der Verband deutscher Emaillewerke hat in kücksicht auf die Erhöhung der Selbstkosten einen Aufschlag für Kistensendungen auf 750 Press Joseph 2014

der Selbstkosten einen Aufschlag für Kistensendungen auf 750 Proz festgesetzt.

— Neuerliehe Erhöhung des Zollzuschlags in Deutschösterreich. Nachdem erst vor kurzem eine erhebliche
Steigerung der Zollzuschläge in Deutsch-Österreich stattgefunden hat, wird jetzt neuerdings, wie die österreichische
Abteilung des Deutsch-Österreichisch-Ungarischen Wirtschaftsverbandes in Berlin mitteilt, wiederum eine Steigerung der Zollzuschläge vorgenommen werden, und zwar
sind für die im Finanzzolltarif enthaltenen Waren sowie für
die als entbehrlich und als Luxuswaren angesehenen Waren
das Zweihundertfache des Nominalbetrages des Goldzolles
zu entrichten. Für alle anderen Waren ist eine Erhöhung
mf des Hundertsechzigsehe des Zollbetrages eingetreten.

interessenten erfahren Näheres bei der Abteilung Öster-reich des Deutsch-Österreichisch-Ungarischen Wirtschafts-verhandes, Berlin W., Karlsbad 16.

Baden-Badener

Batschari-Wanderpreis und viele Ehrenpreise im Gesamtwerte von ca.

Näheres: Turnierieitung, Balzenbergstr. 3, Baden-Baden.

Wasser-Shampoon

Original Johann Maria Farina, gegenüber Elogiusplatz, edelstes Haarpflegemittel Mk. 1.— in Apoth. Drog. u. Friseurgesch. Vertr. Carl Kup & Co., Biebrich. Tel. 117.

Die Morgen-Musgabe umfagt 8 Setten.

Dauptidriftleiter: & Bettich

Ferentwortlich für ben politischen Tell: D. Lettich; für den Unter-teltungsteil: B. Günther; für den latalen und provinziellen Teil, jowie berrichtojaal und Sandel: W. En: für die Anzeigen und Metlamen; D. Dornauf, fanistlich in Wiesdanen.

Drud u. Berleg ber 2. Chellen berg'iden bolbudornterei in Biesbaben.

Sprechitunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ifbe.

udwigshafen-U befindet sich im Tagblatthaus.

Sdiwab, Noelle & Co. Bankgeschäff :: Essen (Ruhr)

Telegramm-Adr.: Schwanobank. Fernsprechanschlüsse: Für den Orts- u. Bezirks-verkehr Nr. 7325, 7326, 7328, 8176. — Für den Fernverkehr Nr. 7320—7324. Düsseldorfer Börse: Nr. 15194.

Besondere Abteilung für festverzinsliche Werte.

Wir sind zurzeit freibleibend Abgeber für folgende Obligationen:

1/ 0/ en 103 rückz	Graf Bismarck-Obl. zu 980/40/6
1/0/0 1103	Concordia Dergu. Ont., 50 /6
1/20/0 103	Constant. d. GrObl. " 97%
1/20/0 103	Hermann (Kohle)-Obl., 920/0
0/0 , 103 ,	Buchberg-Obl 971/20/20 Deutsc eMaschObl 983/40/20
0 102 0 102	Heringen-Obl , 96%
102 103	Moers-Obl 971/20/
10/0 103	Ronnenberg-Obl " 981/30/
103	Stock & Kopp-Obl. ,, 99%

Unsere Rundschau über den rheinisch-westfälischen Wertpapiermarkt und unsere Kuxenmarktberichte auf Wunsch kostenfrei. F186

Freiwillige Berfteigerung.

3m Muftrag ber eingetragenen Gigentumer besm beren Erben wird am

1. Ottober 1921, pormittage 10 Uhr, in unferen Gefchäftsräumen, Dranienftrage 15, Bart.,

freiwillig versteigert:
Bohnbaus mit Hofraum u. hausgarten Schlichter-Broundaus mit Hofraum u. hausgarten Schlichter-ftraße 6 su Wiesbaden (Grundbuch von Wies-baden Innen Band 35, Blatt 321, Ihe. Ar. 1, Kartenblatt 54, Parz. 442/20 usw., 4,66 Ar groß). Die Bersteigerungsbedingungen siegen in unseren Geichafteraumen offen.

Die Rotare: Juftisrat Guttmann n. Rabe.

20er Oberingelheimer Weißwein

ausgezeichneter kräftiger Tischwein, der sich durch seine Qualität von selbst empfiehlt. Flasche Mk. 8.—

bei 50 Fl. Mk. 7.50 ohne Steuer und Glas. Lassen Sie bitte eine Probeflasche holen.

Hubert Schütz & Co., Weingro3-Kaiser-Friedrich-Ring 70. Tel. 6331.

Landwirtschaftl. Schule hof Geisberg

Der im Borjahr burchgeführte Gartner lehrgang hat Die Ginrichtung einer

swedmäßig ericheinen laffen.

Der Unterricht bauert bon Enbe Oftober bis Mitte Mars, wochentaglich von 2-6 Uhr nachmittags. Schulgelb 150 Mt.

Mustunft erteilt und Anmelbung nimmt F371

Der Direttor.

Bur Internationalen Meffe Grantfurt a. M. 25. Sept. - 1. Oll.

Werkbund-Mefihaus

Erdgefchof, Stand 3586

"Angewandte Kunft Wiesbaden"

Leipzig Grantfurt a. III. Wiesbaden Raumfunft. Runftgewerbe. Grabdenemal- .. Friedhofsfunft Wiesbaden

Gartenfunft. Werbefunft. Rünftierifche Leitung: Rurt hoppe, Rechitett b. W. 8

aller Art, welche in der Farbe unschön geworden sind, färbt wie neu

Alaska-schwarz

Pelzgerberei Horn, Straße 38. jeglicher Art zum

Gerben besonders frisch abgezogene, werden innerhalb 10 Tagen fertiggestellt.

********* Wiesbaden, Friedrichstr. 39, 2

Speg.: Ermittlungen in Straffachen u. Bivilvrozeffen, Beobachtungen auf Reifen etc. Dietret u. guverläffig!



Bei der altbekannten, seit 1891

Wiesbaden, Friedrichstraße 41 (Laden und I. Stock)

finden Sie in reichster Auswahl Schlafzimmer v. Mk 1530.— his 10000.

von Mk. 1200. - bis 5000. sowie Einzelmöbel in wirklich ge-

diegener Ausführung. Ein Besuch am Lager überzeugt Sie von der Qual tat.

Durch meine Reellität zum Erfolg Verkaut gegen Kasse u. Telizahlung

Spezial-Abtellung

Herren- u. Burschen-Anzüge

Neu eingetroffen: Ulster u. Paletots

zu enorm billigen Preisen

gegen Kasse und Teilzahlung.

Kein Laden!

Zur gefl. Beachtung!

Um Verwechslungen zu entzehen, mache ich das geehrte Publikum von hier u. Umgegend darauf aufmerksam, daß ich

Wegen Mangel eines geeigneten Ladenlokals habe ich

Nerostr. 8, Seitenbau

eine Verkaufsstelle für

Offenbacher Lederwaren eröffnet

Ich stelle hier

Damentaschen, Besuchstaschen Geldschein-u. Brieftaschen Aktenmappen und Geldbörsen usw.

zu sehr billigen Preisen sum Verkauf. 1ch führe nur gute Ware, die ich mit kleinem Nutzen, also zu niedrigsten Preisen verkaufe.

Offenbacher Ledermaren-Dertrieb Fritz Donsaft, Nerosfraße 8, Seitenbau.

Keine Schaufenster!



mit und oane Malz ein vorzüglich be-währtes anregendes Kräftigungs-Mittel bei Schwächezuständen jeder Art. Per Flasche 10 u. 12 Mk. Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langrasse II.



Menette modelarb. Gtone pur b. Eiegent., u. Seide ieder Art. jowie preisw. iertige Koftume. G. Sinder. Damenichneider, Albrechtitraße 20.

Reine

Peghühner u. gerl.
Zia ie f. Geft., An.
Mubl., Brutdf., alle
Geräte. Breist. frei.
Gaftigethof L. Morgonihaim 158.

Gtellen-Ungevote

"ctiblice Berionen

Raufmannliches Berfonal Bilr Imeiabliro in Biesb. geb. Junges Middien mit Kenntnissen in Kurs-ichtift u. Schreibmaldine velucht. Mitübern, leicht. häust, Arb. bei Kamil-Muschluß. Ana, wit Bild y. Zeuanisabichrift. unt. G. 174 an den Tagbl. B. Jünger. Fräulein für hiefige Kunsthaudlung gelucht. Offerten mit Ge-baltsansprüchen u. mög-licht mit Lichtbild unter M. 179 Tagbl.-Berlag.

Halliererin

für danernde und Mushilfsftellen gesucht. Bormay.

Tüchtige Bertau ernnen auch nicht branchetunbig. Edunbaus Reuftadt. Bingere tuchtige

Vertäuferin mögl. mit Branchetennt-nifien per jofort gejucht. Grünbera. Ciergrokbbla.

Maneraalie 17. Jiing. Fraulein aur Beibiffe im Laben gelucht.

Ra'afiris, Milhelmitrabe 4. Orbentliches

Mädden für Laben u. leichte Arb.

Moumaffe. auracit Grantenitrabe 26. Lehrmäddien

mit a Schulbildung gei. M. Stillger, Krift, Bors. Dafnergaffe 16. Gewerbliges Berfonal

Laborantin

mit guter Borbilbung fü große Gemilche Gabri Des Abeinlandes gefucht Off. u. A. 465 Tagbl. Bi

Celoftanbige

Mäherinnen

für mein Menberunge. atelier per fort bei bob. Lobn gejucht. Beopold Cobn, Gr. Burgftrage 5.

Juarbeiterin für Damenichneiberei gef. Beis, Langgaffe 16. Inditige Pubarbeiterin

fofort gefucht. Offert, u. 3, 181 an ben Tanbl.-23 Jung. braves Madchen aum Spulen gefucht. Maldinenftriderei Beder, Sabiftrabe 44.

Priegerin für Dame (Refonval.) in rubigen Saush. (1 Kind) m Filh-rung des Saush. (Dienst-maden, porth. 101, gelucht. Mabe Koblens. Offert, u G. 184 an den Tagbl. B

Rinderfräuleln we ches auch Sänglings-pflege versieht, geincht Parkstraße 28, Rähe Tennelbach, Tel 5026.

Suche Kinderm. Köchln, Zim., Daus, Alleinm., w. tochen. Frau Elije Lang, gewerdsm. Stellenspermittlerin, Wagemann. Itrake 31. 1. Tel. 2363.
In berrichaftlich, flein. Haushalt wird wegen Erstranfung eine

Röchin

w. perfett tochen, einmach.
u. baden tann, gel. Off.
u. C. 183 Tagbl. Berlag.
Erfahrene gut empfohl.
6tilke O. Ködill

in rubiges berrich Saus (2 Berionen) gejucht Sonnenberger Str. 25.

Stütze ober Alleinmädden, bas etwas foden tann, für Dame gesucht, ba ihre ierige Grune heiratet. Taunuskrabe 87. D.

Einf. Gtüke

ober beff. Alleinmaben, mit lehr guten Rocktennt-nillen u. Erfahrung. in Dausarbeit u. Nähen, f. kl. f. Sausbalt bald ge-lucht suite Zeugn. erford. Krau Rea.-Rat Siller. Weinbergitraße 33

nam karistabe wird au alleinstehender Dame in rubigen feinen Saushalt

gebild. Stücke mit vollftänd. Familien-Anichluß gesucht. Silfe vorbanden. Geill. Offert. unter L. 179 an ben Tagbi. Reries unter Q. 179 Tagbi. Berlag.

Alleinmädchen oder Stilge

meg. Berbeirat, meines Mädchens in fl. Saush aum 1. ober 15. Oft. aci. Gute Behandl. u. Bervil. suaclich. Borsuit. v. 9—11. 2—5 u. 7—10 Uhr. Arau Belitacus. Kailer-Kriedr.-Ring 32. 1. Anständiges

Uneinmädchen

das alle Hausarbeit versiteht u. etwas tochen f., in best. ruhig. Haushalt sum 15. Oft. evt. früher nelucht. Zeugnisse erwittags bis 3 Uhr bis 3 Uhr Kailer-Friedr.-Ring 80. 3.

Celbftandiges Meinmädchen

welches aut bürgerlich ochen tann, in fl. Saushalt (3 Erw.) gesucht Kirchgaffe 29, 3.

Alleinmädchen in flein. Saushalt gefucht Rubes-beimer Strafe 7. Part.

"ullein: madden

welches autbürgerl. toch, tann, in fleinen Sausdalt gelucht. Näheres Wilhelmlitabe 60

Bu Mitte Ott. fleibig. aunerlässiges Hausmädchen

gei. Schütenhofftr. 12. 1. Jung. Madden für einfache Sausarbeit gelucht Abegastraße 4.

Mädchen

bei gutem Lobn in sutes Saus gesucht : Bebergasse 4. 1. Einf. fauberes Mädchen für Sausarbeiten gefucht Albrechtlitage 9, 1. Gur 1. oder 15. Oft. ein

hausmädchen

gegen guten Lohn und gute Bebandlung gesucht. Fran Wühlbof, Rereigl 73.

Williges fielh. Mädchen für Sausarbeit gefucht Friedrichtraße 53. Redtichaffenes lauberes Alleinmädchen

um 15. Oftober gelucht. Arthue Straus, Emler Straße 6. Sauberes ehrliches Mädden

ucht Beitenbitr, 38, Lab.

Ullein mädchen welches tocht, fof. gefucht. Guie Bebandl. u. Bervil. Wälche außerh. Pfersdorf, vorm. Doraftraße 9, 1 t., nachm. Bismarar. 9, Lab.

Junges Chepaar fucht per baldigst zuper-lässiges sauberes Allein-madchen. Zu melben por-mittags. Kailer-Friedrich-King 37. Bart.

Jung. franz. Chepaar Madden für alles. Sich poritellen ieden Tas pon 12-2 Uhr Grobe Burgitrebe 4. 2.

Golides Mädden

für tleinen Billenhaush. (2 Berionen) gelucht Mainter Strake 24. Ankländiges fleibiges Mädchen für fl. Sausbalt mit fl. Rind gelucht sum 1. Oft. Boliseifommiffar Rufler. Derberitt. 16. Borit. vorm.

Suche für befreundete Firma, führendes Haus der Weinbranche, mit großem Detailgeschäft außerordenflich intelligenten, erfahrenen, noch

mit guten Branchekenntnissen, gewandten Kaufmann, zur Unterstützung evtl Vertretung des Chefs. Höchst aussichtsreiche Lebensstellung.

Ferner kaufmännisch gebildeten

mit sicherer Probe, durchaus erfahren in Weinbehandlung, imstande, sehr großes Lager zu überwachen. Gut bezahlter Dauerposten. Selbstgeschr. Angeb. an Heinrich Jung jr., Weinvermittlung, Büdesheim, Kreis Bingen.

Jüngeres Madden in ruhigen Sausbalt ge-judt Emfer Strafe 59, 1.

Alleinmädchen

iransöl. II. Sausbalt ucht. In etiragen im abl.Berlag. Ti Unitänd. Wädchen gang od. tagsub. gel. bl. Geerobenstr. 19, L. Belleres Wädchen 2 Verzionen des kachen

su 2 Versonen, das focken und wirtichaften fann, baldiast ges. Näh. Fris-Kalle-Str. 9, 1, Tel. 6538. Chrl. tücht. Maddyen

in Billenbaush. Abolis-höbe, gelucht. Gut. Lohn u. Behandla. Zu melden G. Gotischall, Airchauste 25.

Madden,
bas tochen fann, für
Serlin gejucht. Borzustellen von 9—11 vorm.
Mooffsallee 13. Hart.
Buverl. Mädchen,
w. tochen fann, tagsüber gejucht Albrechifts, 21, 2.
Ticht, fandere Frau
für 2—3 Std. vorm. gel.
Kifolasitraße 33, 2 r.
Tücht, ehrl. Mädchen
von 3 dis 12 libr, event,
über Mittag gel. Bahnshofitraße 10, 2.
G. empf. Frau e. Mädch,
tägl. 1 Std. vorm. oder
wöchtl. Imal 2 Std. gel.
Schiersteiner Sir. 5, 1 t.

Bidben ob. H Tan mit Roft ucht Wielanbitrage 2b. Mubden ober Fran filt porm. u. nachmittags einige Stunden gesucht Abaliitraße 12. Bort.

Suche eine reinliche Monatsfrau ober Mäbchen

ilir Hausarbeit.
Rheinkraße 89. 1.
Einzelne Dame
lacht Monatsfrau von 9
bis 1614 libr iäglim od.
9—11 viermal die Woche.
Arndiftraße 3. Part. Ifs.

Cambere Monets ran

figlich 2 Gib. porm, gel. Fran Politireffer Gallo, Reftermalbitr, 2. Mongiefran für wert-täglich 8-10 porm. gei. Rübesbeimer Str. 15. 2. Junges Chevaar fucht per balbigit tücht. faubere

Monatsfrau Bu melben pormittags, Raifer - Griebr.-Ring 37,

Bart Bafte Monatsfrau für einige Stunden in klein. Sausbalt. Kaiser-Friedrick-Ring 61, 1.

Caubere ehrliche Monatsfrau

fofort gesucht Rirchgaffe 66.

Baldfrau

lungen alle 3 Bochen für 2 Tage geiucht. Offerten unt. E. 181 Tagbi.-Berl.

i. Dienstags u. Freitags von 9-11 Ubr für iofort. Göbenftrage 16. 1 r.

Caulmadalen fucht Piroth, Damenmoben Friedrichftr. 37.

Caub. Aufwartung 2mal wöchtl. v. 1/9—11 gej. Jahnstroße 15. 3.

Stundenfrau vormitals 1—2 Stunden gesucht. Kintel, Augustasitraße 13.

Putfrau mit guten Empfehlungen gefucht. Bartitr. 13, Rahe Tennelbach. Tel. 5026.

Monatsfrau lof. gefucht. E. Frante, Rieblitrage 21 Mannliche Berfonen

Raufmannifches Berfonal

Junger Mann per fofort gefucht. Ma-ichinenichreiben u. Steno-araphie Bedingung. Off. u. M. 173 Tagbl.-Berlag.

Kür eine arokila, öffentl. Reflame D. R. G. M. u. M R. werben redegew Serren als Inferaten-lammler bei hober Bro-vision gelucht. Branche-tenntnisse nicht eriorderl. Kriegsbeichädigte bevorz Näheres M. Mier. Wies-baden. Gneisenaustr. 13.

Ginen in Apothelen u. Drogerien gut eingeführt.

Bertreter gegen hobe Brovifion f.

G. A. Sieger. Wiesbaden. Fabrif nharmaseutischer Branarate. Dreiweidenstraße 10, Sof. Gewerbliches Berjonal

Lagidneider auf Wertstatt (1. Tarif)

Guft. Rölfer Quijenitrage 5

Luchtige Nodichneider ber wöchentlich ein Stild mitmacht, gelucht. Off. u. 3. 150 an ben Lagbl. B. Heimarbeit

Schneiber o. Schneiberin für Konfeltionshofen gei. Offert. mit Breisang. n. G. 182 an den Tagbi.-R. Gelbifandiger

Seifensieder mit Gewinnbeteil. fucht Stadt, Arbeitsamt, Bimmer 5. F235 Bimmer 5. Schulentlaffener Junge oder Bradden für feichte Arbeifen fof.

Chira. Webergaffe 1. Jg. Hausburiche lofort gelucht. C. Schellenberg. Golbgoffe 6.

Jüngerer Sausburiche Gumerider Baren-Egp., Martiftrabe 26.

SALES OF THE REAL PROPERTY.

Jüngerer Sausburiche mit guten Zeugnissen fo-iort gesucht. Blever, Langgaffe 26. Ingerer Austräger fofort gelucht Rhein-itrage 27. Laben. Gtellen-Gelume

Weibliche Berfonen

Raufmanntiges Perfonal Fräulein, Franz. iprech. in Buchführ., Kontorarb., Kalle u. Berfauf bew., jucht ver lofort passende Stellung in tl. Geschätt. Off. u. L. 182 Tagbl.-Bl. Berjette Stenoinpijtin

ucht Stell. per lot. Oft. u. B. 182 Tagbl.-Berlag. Kränlein mit Handelsichuls u. pr. Renntn. lucht per 15. Oft. in Buro. Gelchäft ober ähnl. Stellung. Off. u. G. 183 an den Tagbl.-V.

Fräulein 22 Jahre, jehr aut Krans. sprechend, judy per 1. 10. Beidältinnun aleich welcher Art. Off. u. S. 180 an d. Taghl. B.

Wo tann Fraul. bas Mafdinenftriden eriernen?

Gewerbliches Berfonal

Selbige ift gewillt. bei betreff. Mollmarenfabrit ec. ftanbig su grbeiten. Off. u. W. 185 Tagbi-B. 1. Friseuse.

ucht Stellung. Offert. u. Staatl. gepr. Schwester

mit besten Empfehl. lucht Siellung au Arst ober in Brivattlinist. Angeb. mit Geb. Ang. u. R. W. 4398 an Rub. Mosic. Wies-baben. erbeten. F122 an R

Junge Französin jucht in einer Familie, bei einer Dame oder zu Kindern Siellung. Ia Referenzen. War bislang 11 Jahre in einer rust. Fram. als Gesellichafterin, sirm in allen vortomm. Arbeiten, wie Rähen; würde a. als Sefretärin geben. Ausenblickt. Lage, da alles in Rustand verloren. traurig. Offerten erbeten Wichelsberg 12, 1 Absolut zuverlänise selbständige feingebildete

Dame

perfekt in Ruche u. Haus, fucht St. als Sausbame in feinem frauenlosen Sause. Angeb. n. 21. 406 an ben Tagble. Berlag. Geb. Witwe

40 Jahre alt, tath, aus auter Kamilie, lucht St. in bell, frauenloi, Dansbatt als Hausdame ober au einem Derrn. Gefäll. Offert, unter A. 407 an den Laabl. Berlaa.

Hausdame ober Saushalterin, in Riiche u. Daush, burchaus erfahr, mit langt. Isn., lucht für bald Stell in frauenlol, bell. haushalt. Off. u. 3. 184 Tasbl. E. Junges gebildetes

Bell. Fräulein mit frans. Sprachtenntn. w. Stelle als Stüte in Daushalt ober Sotel Be-trieb für 1. Oft. Off. u. B. 178 Tagbl.-Rerlag. Ehrl. Jand. Mäddell

iucht Stelle in g. Saufe.
Off. u. S. 181 Lagbl.-B.
Junges Mädchen,
welmes verfelt ichneidern
lann, jucht Stelle bei K.
in bell. Saufe. Off. unter
Al. 408 an den Tagbl.-B.

Junge Frau m. tocht u. famtl. Saus-arbeiten übern.. lucht Stellung, aber nur in bell Brivatbaule, Sulner, Schwalbacher Straße 45. Mittelbau 1. Einge. Wittelbau 1. Eiage.
Kräulein, in Küche und Saus perfekt, sucht Stelle in frauentol. Dausbalt.
Off. u. S. 183 Tagbl.-VI.
Immes best. Wlädshen, in Küche und Saus besmandert, sucht Stelle, am liebsten für Saus und Kaffee. Off. u. T. 182 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres ig. Mädchen

ludt Gelegenheit, fich im Rochen

weiter auszubilden in nur auter Bension ob. Sociel evt. and in Som. Bedinaung ist Famissen.
A. 410 an d. Tagbl.B.
Besser Frausuch einige Frausuch einige Frausuch einige Frausuch einige fünden Beschäftigung, am liebsten Büro zu reinigen, zum 1. Ottober oder später. Off. u. 3. 180 Tagbl.B.
Off. u. 3. 180 Tagbl.B.
Off. u. 3. 183 Tagbl.B.

Mamilide Berjonen

Raufmanntides Perfonal

Erfahrener rulliger Reids-Eijend.-Getc.a.D. lucht Beschäftigung gleich welcher Art gegen mas. Vernüt. Dauer- und Ver-trauensstell. bevors. Ang. u. R. 183 Tanbl. Bert.

J. Mann

fucht Stelle in gr. Betr. als Televhonik, w. auch Reparaturen in Start-u. Schwachstrom übern. Off. u. M 184 Tagbl.-B.

Jg. geb. Mann ucht in ber Lebensmittel-granche ober and. 3mg. Stellung als Expedient. Lagerh. oder bergl. sum 1. Nov. Kaution t. a. w. Ang. u. M. 409 Tagbl.-B.

Vader!

Melteret erfahr. Mann, mit langi. Zeugn., bew. in Berfand sow. Erved. al. w. Branche, sucht pass. Mirtungstreis. Off. u. B. 184 Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Perional

üchtige Kontorist in Schreibmasch., Stenographie, Buchführung

und allen kaufm. Fächern erfahren, sofort gesucht. Techn. Industrie "Gohna", Nerotal 14.

Tühtige **Verkäuferin** aus ber Leberwarenbranche fofort gefucht.

Rofferhaus M. Sandel, Langgaffe 14. Lehrmädchen oder Bolontarin bei grundl. Ausb. im Deb. Drogenf. geg. tarifm. Bergut. per 1. 10. gejucht. Edlog. Drogerie Siebert, Martiftr. 9.

In der Tabaibranche tüchtige Vertreter

für Babern, Baben, Seifen, Seifen Ra'fau und Pfalg gesucht. Offerten unter Rr. A. 3. 201 an F197 Mun. Exped. Salenga, Maing.

Erftfl. Westenschneider fofort für bauernd gefucht. Marxheimer, withelmstraße.

Fräulein

19 Jahre, welches die frangosische Sprache in Wort und Schrift beherricht, aber etwas gebr. Deutsch spricht, sucht Stellung als Bertäuferin ober anderen Bosten, am liebsten mit Kost und Logis im Hause. Offerten unt. F. N. L. 9524 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Bermieningen

laden n Geichaftsraume.

Raden, gute Lage, Mitte ber Stadt, 3. 3t. Lebensmittelvert, franteitshalb. lofort abzug. Jermittl. u. Horcher perb. if. u. B. 177 Tagbl.Bl.

Gr. Laden in guter Lage abzugeben. Buiche. unter 2. 185 an ben Tagbiatt-Berlag.

Gr. Lagerraum ca. 180 Qm., bequeme Ginfahrt, lofort au om. Fr. Burt, Rornerftr. 6, Mobl. Zimmer, Mani. 10

oder Saushalterin. in Kiiche u. Daush. durchaus erfahr., mit langi Zan... beh. möbl. Zimmer. Beh. Mension.
ucht für bald Stell in frauentol. beh. Daushalt. Schwalbacher Straße. 2 möbl. Zimmer.
2 möbl. Zim. (Mohn- u. Schlafzim.) su vermier. Deren zu vermier. Gener Straße 41.
The Adr. au journ. Tg. Refler, Remiien. Stall. 2c.
Brittaße 40, 1 r.
Gut möbl. Zimmer an Derrn zu vermieren Dellmunditaße 40, 1 r.
Gut möbl. Zimmer an Derrn zu vermieren Dellmunditaße 40, 1 r.
Gut möbl. Zimmer an Derrn zu vermieren. Stall. 2c.
Gut möbl. Zimmer aum II-4h. Adr. au journ. Tg. Kester, Remiien. Stall. 2c.

Untogarage
Baluser Str. 11 100 ...
Buttogarage
Baluser Str. 11 100 ...
Rörnersitaße 4.

Moritite. 35, 1, mobl. 3. Für Rurfremde!

1 groß. Ballonsim. mit
2 Betten 1 gr. Jim. m.
1 Bett. fein möbl., per
1 10. frei. mit od. ohne
Benion. event. Winters
Arrangement.
Benion Christians.
Benion Christians.
Benion Christians.
Bereid. Saule fomf.
möbl. Jimmer zu verm.
Jentralb., Nähe Kurbaus, 11—4 Uhr. Näh.
im Tagbl.Berlag. To
Out möbl. Chlaizimmer
Galon u. Ballon. in Galon u. Ballon, im aut. Lage. Ribesbeimer Str., Nabe Ringitree, au vermieten. Abr im Tagblatt-Berlag. The An Billa por Sonnenbera Gull Modl. Jimmel au vermiet. Auf Wunld Benfion.

Miesbadener Strake 41.
Chambre comf. meublés

Mietgeluche

Ant. Stücktlingslam. mit Küche (möbliert ob. unmöbl.) am liebit tauf-liche liebern. b. Möbel.

Möbl. Wohnung pon 6—8 Zim. für läng. Beit gefucht. Angeb. u. 5 184 Tagbl.Berlag.

möbl. 3immer

mit brei Betten für brei mit drei Betten gesucht Lage Röhe Wilhelmitt Offerten unter M. 177 an den Taghl-Bertag-Kranzole lucht sotort I O. 2 MOOI. ZUNNET

Mahe Babnhof. Offert. 11.
16. 180 an den Tagbl. 18.
18. gat möbt. Jimmer
um Unterftellen pon Rleidern, von Fräufein, das einige Mochen ver-reist gelucht, Offerten u. R. 176 Taabl-Perlag.

Gut möbl. 3immer

Nähe Kuthaus, Heisung, crent, mit Bad, für Ansigna Oft, nei. Kreisoff, u. S. 180 Igabl Berlag. Arankenpllegeein sucht sofort einfach möbl. Zimmer. Off. m. Preisengabe D. 182 I.-yerl Guche 2 gut möblierte

Jimmer

owei Berionen mit guter Bernflegung nicht proieffloneller fion, Offerten unter O. bauwipolitag, bier

Schneiderin fucht mobl. 3immer im Bentrum der Gtabt. Off. u. R. 183 Togbl. Berlac.

Beamtenfamilie brei erwachiene Berionen fucht jofort zwei mobl. Bimmer mit brei Betten u. Rochaelegenheit, auf

u. Kochaelegenbeit, auf längere Zeit zu mieten. Orierten unter I 183 an ben Tagbl. Berlag.

Gemütliches Seim, wenn mögl, mit einsach, aber guter Verpflegung. V. alt. Serrn. Benhonäx, els Dauermieter aeiucht. Bedingung Meinmieter. Off. mit ungef. Breis u. D. 183 Tagbl. Verlag.

Dauermieter

Rubige pornehme Dame tucht in feinem Saufe gut möbl. Schlatzimmer. Eingeb mit Breis unter tl. 182 an ben Tagbi.

Gebilbeter berr lucht modificates dimmer mit levar. Eingang. Off. E. 3. 182 Tagol. Berlag. Jung. Mann lucht sum 1. Oftober

möbl. 3immer mit ob. ohne Benfion. Angeb. erbitte u. 3. 184 an ben Tagpl. Berlag. Criffange Planilin

ucht bei einer alleinsteb. Grau oder Dame ein auf möbl. ungestört. Zimmererevt. mit Bervelleg... Kabe Bismarden, oder Katier. Griedrich-Ring. Bart. od. 1. Stod. Dit. u. 28. 181 an den Taght-Berlag.
Ein einlaches Itmmer mit 1 oder 2 Betten, et. Mani. su mieten gejucht. Mage. u. B. 185 I. Berl.

Blöbl. Zim., Teleph. im Saule von Derrn, viel a. Reisen, loiort gel. Dit. u. 2. 183 an den Taght-Bi.

Zimmer mit Penfion Mähe Kurhaus geludit.

Offerien mit Breis unt. R. S. 9. 956 an R. Mofie, Granfluct am M. F122 Mobil. Wohn U. bellaf3. mit 2 Beiten, für 2 Ber-lonen, evt. Küchenbenus. lotert gelucht. Difert. u. 9. 184 Tagbi.Berlag.

lucht in bell. Saule 1—2 mobl. Jim.

mit Krübst. co. Mittags-titch. Breisosserien unter II. 181 an den Tagbi.-B. Berufstet. Kräus. sucht möbl. Zimmer

Chon mobl. Wohnand Ediafs mmer von 2 Danien v. jof. ob. l. Strober gejucht; est, mit Frahftat u. Mit agetiich. Offerten u. T. 184 an ben

Zanbi Berlan. Scholgefahrt. u. b. Schm. Gebulgefahrt. u. b. Schm. Gubert auwert. und cemilienh. leered 3im. ob. Arontip. mit hodget. a. Sausperwalt. ober Sausarbeit. Off. n. S. 184 an den Taght. Berlan.

Disblierte Manjarbe ofort au mieren gefucht. Dff. u. 90. 182 Tonbl. 21

Ardulein lucht für lofort land. Mamiarden-Jimmer mit Beigung, mögl. Räbe Ring, Sauberen Sinterd, nicht ausgeschloffen, Off. unter D. 184 an ben Toobl-Berlan.

Leerer Laden iofort au mieten gel. Off. u. 3. 173 Tambl. Berlag.

Wer aibt leere Manfardenzim feins als Kuche geeignet) gegen gute Bezahl ab? Offerten unter L. 180 an ben Land. Berlag.
1—2 feere Manjarben zu mieten gelucht. Off. an Rietichmann Racht.

Zwei Räume für Büro

möbl. oder unmöbl. in 1. Erage, lof. gef in aut Zentrumslage. Offert u. G. 182 an den Tagbl. Berlag.

Rleiner Laben mieten gesucht. Off. B. 144 Tagbi-Berlan Werkstätten

für rubig. Fabrifotions geichaft, mit Lagerraum, mont mont, mit Buro. Dif u. 3. 175 Tagbl. 3

Für sofortzu mieten gesucht auf ein Jahr

fleine gut möblierte Villa oder größere Etagenwohnung

(6-8 gimmer) mit möglicht großem Garten. Offerten erbeten an Cavon-Doiel", Bab Comburg v. b. Dabe.

Cofort gefudt von jungem Chepaar, finderlos 2-3 möbl. od. unmöbl.

(abgeichloffene Bohnung) elettr. Licht, gute Lane, Beiten, Wache etc. tvird gestellt. Offerten unter P. 182 an ben Tagbi.-Berlag.

Bon ruhigem Chepaar gefucht

(ev. mehr) icon mobi. Zimmer

mit Ruche, ev. Rüchenbenngung ab 1. 11. 21. Angaben erleten unter IR. 181 an ben Tanblatt-Berlag.

tokehelle Wertitt mit Lager und Pürordumen in Wiesbaden,

Biebrich Connenberg ober fonftiger Unt-gebung fof ort geju t. Angebote unter L. 181 an ben Tagblatt-Berlag

Mohnungen su vertaufchen

Wohnungstaujd Franfft. - Wiesbad.

Suche meine in bester Lace von Social a. M. oel 4.3. M. A. Spellel. Diele Mid., Gas. Elte. Tel acaen b-7.3. 9B. in Biesbaben. R. solb. au toulden. evt. übern. faustich Saus. Offert. u. A. 404 Tagbl. Berlag.

belovertent

Rapitalien-Angebote

30000 Wit.

an 2. Stelle ausaufeiben. Rob. Gon. Rheinfit. 91, 1 Telephon 4540.

Rapitalien-Geluche Guche 2)00 Gulden

au leiben sweds Antauis eines ti. Dotels ober Go-ichafis gegen aufe 3inl. Off. u. 3. 181 Tagol. B.

Immobilien

Immobilien-Berlaufe

Ctagenhaus (Güdviertel) mit Wein-lester u. 6-3. W., wegen Begsnas preisw, su of. di. u. g. 173 Iggal. I. Lierfaufe

4-Samil.-Wehnhaus 4mal 6 3im., am Raifer-Friedrich-Ring, Off, unter R. 159 an ben Tagbl. Bl. Immobilien-Raufgefuche)

Billa pom Beficher gegen bat gu faufen gefucht. Off, u. B. 184 Tagbl.-Berlag.

Wir suchen für anbireiche Roufliebb verfauffige baifer

eber Mrt Rur Uno. v. haus u. brundbelth Mod. Il. Billa

Biesbaben von Beip taufen gefucht. Off. u. 181 an ben Tanbl. 23 Billa oder Haus

mögl mit freiw Wohn, und Gemülegarten, in ichoner Lage Ebene lof. au faufen gelucht. Off. u. T. 184 an den Tagb. B.

Mod. Etagenhaus

größeres Objett, von ernitt, ichn l'enticht. K'uer gefucht Off. über Lage. Mieteingang u Preis erbet. u. U. 184 Tagbl. Beil.

Sud-End

ichones Ciagenhaus mit 5-7-3im. Bobn. zu fauf, gel. Wohn, fann basen, negeben werd. D. Engel, Abolifitrate 7.

Enche ju taufen: Haus

m. Reftaurantbetrie) eutf. flein, Sotel (Stabt-mitte). Offerten unt. 3. 175 Tagbi. Berlag.

Sonnenberg! Suche ein Heines Häuschen

mit ciwas Garten und möglicht dum Affein-bewohnen. n. is. 185 Taabl-Berlag.

Rauf- und Mietobjette aller Urt

im Bentrum, bei netten Geichaf e aller Brauchen fucht für vorgemerfte Raufer !! D. 181 an ben Tasbl.B. | With. Clauf, Wiesbaden, Friedrichftrage 39, 2.

Vertaute

Brivat-Bertaufe

3igarrengeimait in guter Lage, Umitande halber su vert. Dit. unt. T. 180 an ben Tagbl. B.

Edladen

perfehrsteicher Lane. Gubiruchte u. Deli-len. vert. Eichenauer, enitraße 21. 1. Für Landwirte!

Zuchsitute, 8 jahr. Edrell. Goldauffe 15 Fertel

6 Boden alt. su vert M. Ries, Blatter Gir. 88 Englische

Windspiele bildbubid, von bochpram. Abstammung, landfarbig 6 Stud. 7 Bochen alt. su verlaufen.

Su verlaufen.
Sattemer.
Digins. Leibnistrabe 53.
2 Gänfe. 2 Euten.
3 bäschen au vert. Ableritrake 11. Oth. 2 St.
7 Hibner. 1 habn billig
sy vert. Stemmler. Dokheimer Etrake 122.

Brachtitua chte Bronze, Baris. Oda-iste mit Spiegel, Frie-tensware, zu verfaufen, dändler verbeten. Off. 18. 184 Tagb! Berlag. to se lon rollee felout

Kleeblatimuster). f. secha Bert. tür 150 Mt. su vt. Vierstabter Döhe 61. und verlaufen Scharnborst-itroße 28. Fart. Fast neue Ilis-Gernitus

(Aragen und Muff) für 3000 Mt. su verlaufen Bieritabter Dobe 61. pernaner Mantei u. eine Iltie-Bog werden oreiswert verlauft Rerotal 32, 3, Stod,

Manteau pour Dames collet opposum, doublure en fourrure de taupe, à verdie bon marché. Seupel, Röderstr. 12, 3.

Geelifcalsileid Grene Georgette, m. Tuff-übermurf, nur einmal getragen. breism. au ber-taufen. Off. unt. BB, 178 on ben Tagbt. Berlag.

um braunes holtum 1 Gehrod u. 2 holen su pertaufen Gobenitt. 21. 3 Et. bei Eibel. 1 blaues Chepiotfleid für Madch.. 1 Leietzbluig ein Jumper. Walchiloff (42). 1 türk. Abendmant.

Capes su verlaufer, bei Dauvier, Dobbeimer Straße 20. Mtb. 2 Reue Dam. Montel bill Effere, hellmunditt, 45, 2

cans neu. prima Stoff. beite Mabarbett. für Grobe 163-175 3mtr., su pertaufen

Gustap Moglissir. 1. 2 L

Jwei Anniel für ihmale
Gigur zu vert. Beder,
Dohheimer Strake 87, L

Ein braun gestr. Unzug,
mittll. Sig., du vertauten
Geisvergstrake 20. Bart.
Gust erh. Unzuge,
Baletot u. Hojen du versaufen bei Wagner, Bissmatching 14.

Z herren-Mintermäntel,
mittlete Figur. 1 Jadensteid und ein Leppich,
alles gut erhalten, billig
du vertaufen Drudenstrake 5. 1. Stock.

Pitewia
für Post. oder Bahnbeamten billig du vert.
Schmalbacher Six. 8. 3.

1 Baar Echuke (40) u.
ein Winterhalt zu vert.
Röberitrake 32. Bart.

Wegnungsbalber
lebt ichöner

Tügel
(Pianoforte) du vert. od.
gegen Klavier zu taulchen.
Meiser, Stifistrake 3.

Blüthner-Eal-Flügel

Blüthner-Cal. Flügel Supfeld-Biano Dreiswert au vertaufen. Lubm. Alid. Eltville. Telephon 148

Wiesbadener Tagblatt. Mlavier

gutes Instrument. aus Brivathand au perf. Off u. Dl. 189 en d. Igsbl. B Blandol., Gitarre verk. Emmel. Rübesb. Str. 38 Schöner Salon preiswert su perfaufen Bellmunbitrage 58, Bart.

errenzimmer mit Sofa u. Klubsellel preiswert zu versaufen Biebrich a. R. Rheinnaus krabe 40. Trambahnbalte-ftelle Anilinfabris. Bes. von 27: 3% Uhr.

Eksimmer (eichen) Rubellos erhalt. su pert. Schlafzimmer

weiß fait neu, preiswert abaugeben. Besichtig, 9% bis 3% Uhr Biebrich am Mhein, Aheinaaustrahe 48. Trambahnbaltest. Untim-ighrif

Echlafzimmer mabas. lad. m. Marm...
31. Spiegelichrant zu pf.
Fen. Echarnbartütrahe 38.
Bett. Baldville. Tich.
Oelfalien. 3teil., su vert.
Bellmundstraße 27. 1.
Beitkelle mit Sprungiedermatraße bill. absua.
Göbenitraße 13. 2 fints.

2 Robboarmatragen

mit Keil tot. Diwan. g. gearbeitet billia au vert. Baumann.
Sermannftrake 13. 2.
Cine Ottomane bill zu vert. Moribitr. 23.
Gartenb. Bart.
Mubb. pol. Kommode.
2 mod. Samihüte mit roja Ausichlag für 6. u. släder. Mädden, weißleid. Babo illeberiäden u. Lammiell-Umbang mit leid. Saube u. bellblauer Seidenmüge u. jonjt noch verfaied. bei 3. Idiabt. Schiersteiner Strake 2.

nu b.-Berillo 1 Kommode, Sofa Flurtoil. 1 3immerofen, igit neu, billig absureben Sellmunditraße 32. Bart. Hilt. Kleiberichrant au pf. Weilftr. 14. B 3.

Weg. Umzugs Mobel für 1 Schlatzim.
mit 1 ar cuten Bett m.
Nosbaarmatrabe. etwas Modna-Nobel u. Küchen-geichter auf zu verf. Off.
h. 5. 182 Iagol.-Berlag.
Cichen-Büfett
und Tild zu verfaufen.
Gärineret Riemener,
Bolfram v. Eldenbach-Etraße.

Echones Wirtsbutett mit Ausferplatten. jowie 150 Gartenft. 12 Tide u 40 aute Miener Stühle billig ju verfaufen. nobn. Riokermub'e.

Sotel-Büfett malito Nukbaum. innen Ciden. 2,30:0.82:1.0. mit S. Edizanten. in Macetionerslai. lehr idweres Friedensktüd. weg. Vialumannels lehr bildin vert. K. Friedrick-Ning VI. L. Gebr. Flaidenichrant für 200 BL. 1.15 Länge. zu vert. Anzuleben von 12—1 u. 7—8 abends, Koiler-Fr. Ning 61. Cout. Et ern t We nichtant ift 160 Rigiden su peri Stanberter mit Genei Beilitein, Doth. Etr. 25. Ein Standichilb bill. au nert. Dobbeimer Str. 25.

Gait neue Dezimalwage (3 Bir. Tranfraft) für 170 Mf. au vert. Loos. Sochfättenfiraße 16.

Ma majdyine für Gemerbe au vertaufen Sute Rahmaldine au ot. Biomardt. 43. B. r. Nahmaldine, noch neu. bill. Grantenitrage 22.

Stridmajdine gut erbalten gans billia Main Politichliehlach 172, drabt. Sanbtaftenmagen billig gu pert. Grobn, Romerberg 6, Stb. 3.

Handwagen su pert. Belbftraße 19. daberad mit prima Be-teifung billig au pert. Dermannirase 3. nero

nut erbalten, preiswert baugeben. Offerten unt.
178 Tanbl. Berlag.
Cin Seed (115×80)
nit Nobr. wie neu. ein
stammtlich (rund), ein
kollaben zu vert.
Rollaben zu vert.

Gasherd weih emaill, in. Badofen u. Grill, fast neu. preis-mert zu verfauten. Offert. u. 3. 178 Jagbl-Berlag.

Gasherd m. Tild iebr aut erhalten preis-mert zu vert. Difert. u. U. 178 an den Tagbi.-B, Bait neuer vernidelter

Dauerbranooien fillia Juna. Comnendera.

Blatter Strabe 42.

Elea. Gas-Jimmerofen,
aute Jadentl. (44 u. 42).
bl. Schweiternmaniei, br.
gerippier Comt. Plantel
(44). Winterbüte, tabell,
bobe gelbe Stietel (37
bis 38) su vert. Belichtia.
Freitag u. Camsing pon
9—1 lbr vorm. Janbler
perb. Gerichtsitrahe 3. 1.

grfin Seibe, billig gu ver-taufen. Off. u. B. 179 an ben Tagbi, Berlag. time junfaculge birone

mit Melling für Eleftr.
und Has su verlauten.
von Frenhold.
Emier Strake 19.
Moderne ichmiedeeilerne
Gagtug ambe
mit ar. Franken. Hänges
jicht. su verl. Bbilivosbergittake 35. 1 [...

Soloffereleintigitung

billig au verkaufen. Dif.
u. R. 181 Tagh. Berlag.
Billig au verk.
2 Donpeliurpolitet. eine aroke Malamahne. eine eleftr. Wetallampe. ein Kohlenfalten, kuller, und Leberhandtoffer.
Moelheidltraße 43. 3.
Bwei gehr, Kenster

Beibe Rachetoten mit Schraubenturen, Baldo-mange pert, Grifnmen 4.

4000 nene Rartonidachtein 25×17×6. billig gu vert.

Gelin, Basemannitroge 13.

Dandler-Berfaufe Große Gelegenheitstauft Mehrere Frade, Smofing-iewie Satto-Unsuae. low. einige Uebersieber in all. Größen billia absugeben. Ansuae werden angen. mit aber abne Stoffe, lo-wie einige Refte Stoff billia absugeben Schneibergefchaft Anuenthaler Straße 7. An ber Alngtriche.

Mandolmen, Oitaccen Lauten, Banio, Bither bill. Bu ot. Jahnitr. 34 1 r. bill su vt. Jahnitt, 34 1 r

Billige Möbel. Bamb.
Tiurgard. 125. Yalchtiiche
50, 125. 200. Malchtime
250. 500. 800. D. Schreibt.
250. 500. 800. D. Schreibt.
iiche 500. 775. Kleiderichtante 250. 360. 650.
Buchericht. 475. 650. 1850.
Buthericht. 475. 650. 1850.
Betten m. Matt. 150 bis
1700. tompl. Küchen 560
bis 1500. weißt. Schlafisim. m. Emaill. u. einz.
Möbel. D. u. Eveljesim.
in Eich, lehr prw. Daas,
Doub. Str. 25. Iel 5887.

Gebr icone Auswahl, su ben billighen Breifen su vertausen. S. Schäfer. Stiefftraße 12. Barterre. Rieiberichrante. vol. Betten mit Mulchelsauflas. Salonidr. Sofia mit Umbau. Bertito, Kommode. Tilche. Koniolischränichen, Dim., Challeslonaue. Damen "Schreibrisch weißes Kinderbett. Stühle. Kinder. Karl Müder, Mauergafie 7.

aroke Naimmahne. eine elefter. Metallampe. ein Kohlenfasten, Kuller. und Leberhandtoster. Anders. Mauergasse 7.
Iv. 136 u. 100 × 138), eit Schrauktod. Heiberder. Mom. u. Walchtommoden. Metten u. Gederhetten, sie Schrauktod. Hollstoffer, Meilestob. Seegrasmate, u. mehreres zu versaufen Eismardeing 4. Hos, von 8 bis 12 und 3% bis 5 uhr.

Jeines Konfitüren-Geschäft

in Ra'ng, mit 1 i. Bimmer u. Lagerraumen, lehr gut für Cafe geeig et, gute Lage, für ca. 30 000 Mt. ju ver-taufen burch With. Clenk, Friedricht. 30, 2, 28 estad n.

Die Reise lohnt sich

Noch alto Preise!



Sie sparen Geld!

Fast alle Marken neu and gebraucht lagerud. Mainz Ginzburg, Main Schulstraße 64. am Kalserier, Telephon 915.

Continental dreibmaschine billig gu verlaulen. Gulgberger, Abelheibitr. 75, 9.

Wohnungs-Einrichtung einer berrichaftl, Wohnung vorh, Aunftgegenftanben, Bilbern uim nur im gangen preiswert zu verlaufen. Otto Enge', Abolfftrage 7.

Staufgeluche

preiswert ju pertaufen.

Junges Chepaar

Geschäft bis au 25 000 Mt., per 1. Novbr. su taufen. Off., unter E. 181 an ben Tagbl.-Berlag.

Gutgeh. Birticuft ober Beinftube von folid. fautionsfabig. Leuten im Bentrum ber Stadt au faufen gelucht. Offert, u. 16. 173 an ben Too

Kleider Brillanten

Fold- u.Silbergegenstände, Platin, Zahngeb., Wäsche, Gardinen, Federbett., Pelze knuft zu höchsten Preisen Frau Stummer

Erstklassige Preise erzielen Sie nur bel Großhut

27 Wagemannstraße 27 4424 Telephon 4424 für bessere

Kleider Wäsche

: Pelze: Zeiss- u. Goerz-Gläser etc. Posts, od. Tel.-Anruf gen. Rleider, Walche,

Möbel usw. fault und sahlt am beiten Frau Klein

Gut erbaltenes tedn. Reißzeug Neugasse 18, 2. stock. jofort su faulen gejucht.

u. Ainderfield., Waiche Dlabel, Tenside, Läufer. Desbetten, Gardinen uim. lauft D. Sipper, Rieblitraine 11. Iel. 4878, Glatter mob. Bluich-mantel zu taufen gesucht Off. u. B. 183 Tanbl. 231

Damen. H. herrenfleid., Schuhe u. Waiche aller Urt bes am beiten Seeien.

Basemannkrahe 21. Telephon 754. 6. E. Sipper

Dennienftrafie 23, T. 3471 anbit am beften für Leibe und Beitmalde. Bettlebern, Riciber uim, Spielsachen

taufen gefucht. Off, u. 992 an ben Tagbl. Bl Eine größere und eine

Egreibmalgine

gejucht. Off, mit Breis und Schriftprobe unter 5. 13499 an Unn. Erpeb D. Frent, Mains. F 17 dreibmainine

Sirden 19 Tel 554
Sontrolliaje für mehrere Relln:r gei Barablung, Breisong, an M. Maurath, Frantluri/M Reue Mainaer Str. 80,

Alavier

von Brivat zu fauf, gel. Off. u. E. 178 Tagbi.Bl.
Echwarzes gebr. Klavier aus Brivatband zu fauf gelucht. Offerten mit Breisangabe u. I. 183 an den Tagbl.Berlag.
Allfe antife Mobel und Kunftgegenstände zu faufen gelucht. Denze, Mifolaastroke 17. B. L.

Möbel-Untauf

gange Einrichtungen, ingeine Stude Inlius Jäger, Delenenftr. 15, 1 lints. Lelephon 5047.

Alle Möbel tauft

Beilmundstraße 17. Bart, Beihe eil. Beitfielle su toufen gesucht. Dfr. u. E. 183 Tagbl. Berlag.

Bu taufen gelucht mitte gr. Kal enichrant 2 Schreibtifde, Atten-drant ob event tompl. Buro-Ginrichtung. Off. u. 93. 172 Jagbl-Berlag. Augh. Baderidrant gebr., nur aus Brivat-hand su faufen gesucht. Off. u. R. 185 Tagbl.-Bl. Diwan, Chaifelongue u. Goia su tauf. gefucht, Offerten mit Breis an Diferien mit Preis an Reheler, Mains. Ofteinsitraße 10. 2. Giod.
Gut ern. Nähmalch, gel. Briedrichitraße 29. 1.
Gebr., gut erh. Habrrad zu faufen gejucht. Off. u. B. 176 Igahl. Berlag Große 65-75 em swei Beltbahnen fauft. Off. u. E. 185 an ben Tagbl. BI.

Melling, Kupfer, Binn. Bint, Blet, Gluichen Code. Gelle uim. tauft Michiftr. 11, 7el. 4878.

Blaiden aller Urt laub, Zeitungen, Lumpen, Papier aum Einstampien, Mittupier, Meisting, Bleit Binngelchirr uiw. fault tets zu hoben Preisen Stücherftrahe 6. Tel. 6058.
Laner: Blücherftr, 3.

6. E. Eipper, I. 3471

Oranienitrahe 23 tauft u. holt alle Meten Aditung beim Umsug!

Alter Speicher. Rellet-Ransarbentram, auch Eilen Bighen, Lumpen um. f. Mitter, Mauer-salle 19, 5th. 1 St.

große Untaufftelle

Silber-Gegenflände Wold- uno Brillanten, Platin, Jahngebiffe,

befindet fich nur bei

Schiffer, Rirchgaffe 50, 2, Iel. 4394, gegenüber Blument, al. — Ungenierter Bertauf. 3able höchfte Preife!

Unfauf

von Gold., Silber., Platingegenständen in jed. Form, Ringen, Retten, Besteden, gold. Uhren, Cervicen, alten Gebiffen, einz. Jähnen, Brillanten usw. ju aller-hochsten Tagespreisen!

Answärtige Senbungen werben postwenbenb erlebigt. — Uhren werben bestens unb preiswert repariert.

M. Ebbe, Wiesbaden, Morigitt. 40. Muf Bunich perfonlichen Bejuch.

Eine nie wiederkehrende Verkaufsgelegenheit

bietet sich jetzt den geehrten Herrschaften. Ich zahle wegen großer Nachfrage

Preise ersten Ranges

Brillanten u. Perlen Platin, Gold- und Silber-

gegenstände, gold. Uhren, Ketten, Rinze, Armbänder, Broschen etc. (auch Bruch), Silber-Be-tecke. Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis etc. (auch Bruch),

ob ganz, zerbrochen oder in Kautschuk gefaßt, Brennstifte, Thermokauter, Tiegel, Kontakte,

Photo-Apparate, Corz-u. Zeiss-Gläser. Grosshui 97 Part. u. l. Stock Wagemannstr. 6 Telephon 4424

Bitte genau auf Namen und Nr. 27 achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.

es kann auch ein Stutzflügel sein, nur ein gutes Instrument, wenig gebraucht, von Privat zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 150 an den Tagbl.-Verl.

Leere Burgunder-Flaschen

größeres Quantum ju laufen ge'ucht. Schriftliche Anaebote unter B. 182 an ben Tagblatt-Berlag.

Unterriage

3g. Ausländerin

judt eine Lehrerin, entl. Lehrer zweis frangolid. Ronversation. Erb. Dif. Sotel "Schwarzer Bod". 3immer 155.

3. geb. Madden lucht g. franz. Unterricht. Offerten unter R. an ben Tagbi. Berlag.

Ruffe oder Auffin wird von einem jungen herrn gelucht, sweds Sprachenaustaufch. Off. u. C. 182 Tagbl.-Berl.



gin. Oflober beginnen neue Rurfe.

Befondere Damen-Abieilungen. Profpette frei

Lehrer gesucht für 12jähr, Mittelld Ert, von Nachbilfest, u. D. 182 an d. Tagbl On cherche

une Française pourdonner

des leçons.
F-stowitch,
Frankfurter * tr. 12.

Jeune Allemande

versation avec une Francaire, ou un Français. Ecrire sous G. 181 au bureau du journal. Grundl, Rlavierunterr., 2mal w., 35 Mt. monatl. Off. u. B. 151 Tagbl. Bi.

Berloren - Gefunden

13. b. M. in dem Juge 2.05 nach Aschaffendurg in Mains ein Lodenmantel 6. gel. Gegen Belohnung abzugeben bei Pocher, Blücherstraße 42.

Geldäfil. Empfehlungen

Zuschneiderin

(früber Direttrice) empf.
ich im Juldneiben feb.
Art v. Baiche. Damenberren. Ainber-Balche.
Dberbemben, balbiogs a nbenweife. Offert, u. Alle Belgarbeiten merben gut u. billig aus-geführt. Bels-Atelier Bagner, Raifer-Br.-Ring 43, B. Sepil. f. Mepfel zu vert. Bind. Alexandrastr. 15, 2

Wiesbadener Tagblatt.

Kartonnagen

für alle Biorde, roh und irberzogen,

Zaltimamtein liefert

Wilhelm Raiche Rartonnagen fabrit Biebrich a. Rhein. Beinfprecher 38.

Clesante Kollune (Schneiderarbeit) pon 500 Mt. an, jowie Anfertigung nach Wlab, su loliden Breisen.

G. Hinder Damenichneider, 20 Albrechiftrage 20

Schneiderwertstätte Briedrichtrabe 29, 3, ichnell jauber u. billisst w. alle Repar, ausget. Reuaniertig. u. Wenden bei Berwend. bester Jutaten u. Garantie für a. Sib. Stofimuster a. D.

Echneiderin nimmt noch Kunden an für alle Rabarbeiten, Off. unter D. 185 an ben Tagbl.Berlag.

Bügelwäsche m. angen. Röberitt. 9. 11 MMR. E. MEUR, hirchgasse 19, 11, 1 édieure — Manieurs. Von 12—7 du soir.

Elegante Nagelpflege

Fri. Lichilles, Doubeimer Struke 2, 1. Sprechaeit von 12-7 Uhr. Manifure S. Fenbl. Ellenbogengaffe 9, 1.

Beridiedenes

mit

tann fich jemand an gut-gebendem Geschäft frill beteiligen. Gefl, Offert. unter E. 178 an ben Tagbl.-Berlag.

Tubt. verm. Raufmann als Teithaber zur Grillebung eines chemetechnen vom Kachmann gelucht.
Dil. n. I 181 Igab'.-B.
2000 Marf zu leiben geslucht. monuil. Rudsabl.
Sicheres Einfommen. Dit.
n. 3. 185 Igabl Berlin.

Gtaatstheater!

Gelucht 2 Achtel Abonn., 1. Reibe, Ball., Orchester-fessel ob. Barkett ob. auch nur ein Achtel. Giller, Rüdesbeimer Str. 3, 1.

dit q 1. Bankpeamte Beamien im Derkehr m d. Kundschaft biele sin günst Gelegenheit zu lohnendem einmondfreiem Nebe-peralenst d. gelegentliche Smpführler Dersicherungsgesetlschaft. Erbille Anrul Fernspr. 5345 oder Besuch Herder-st 38 1, 2 Treppen r

Chreib werleiht Lehrbüro, franz.-engi heeid. Dolmetscher HEMMEN.N ngases 5 Jum Mitunterricht eines Gjäbt. Mädchens (Anfangs-Unterricht) bei ktgatl. gebr. Lebterin, wird Knabe ob, Mädchen gef. Off. M. 185 L.B.

Gut erhalt. gebraucht. Diano

für Couler jum Uben gefucht. Ang, nur von Brivat erbet, unt, E.181 an ben Tagbl. Berl.

Bu leiben für ca. acht Monate ober zu t. gelucht autes aebranchtes Klavier (nur von Trivat). Ana. mit Preisang. u. R. 183 an den Taadi. Verlag.

ein 20iähr. i. Mann im faufm, Bernt u. in frb. Sprachen unter Arenaer Auflicht weiter ausaebild. werden? (Reine Sandels-lichule.) Aah. Anaebote mit Breis unter 3. 182 an den Taabl. Berlas.

Wo tann ja Mädden Beißjellgnachen erletnen

Beißzeugnahen erlernen an eigenem Stoff? Off.

u. A. 182 an d. Tgabl.B.

Auständer findet Aufnahme in guter deutscher Familie. Abr. im Tagbl.Berlag. Tr

Wer nimmt 6 Mochen Jungen in gute hübschen Jungen in gute Bilege. eventuell abzugeben an Kindesstatt. Offerten erbeten unter O. 180 an den Tagbl.BI.

mit eig. Deim u. per-mögend 46 3... lebr häus-lich, wünscht mit berrn im gleichen Alter, wenn auch ohne Bermögen, sw. Beirat baldigli befannt au werden. Dit unter B. 179 an den Laubl.-Bi.

Streng reell! Staatsbeamter

Offis. a. D., große schlerten. Bermon. w. da bier fremd. mit verm. Dame von aut. Auf. don groß stattle Erichein. sw. heiral in Berh. au tret. Anonome Schreib beam. Bermittler Bapiert. Gr. Berichwiegenh. sugel. Off. mit Bild. das sof. surudgelandt wird. u. U. 183 an den Tasbl. Berlag.

Laden=Einrichtungs= Versteigerung.

Morgen Freitag, den 30. cr. bormittage 10 lihr beginnenb

verfteigere ich gufolge Auftrage bie tomplette Laben-Einrichtung eines großeren Konfettionshaufes im Saufe

9 Scharnhorststraße 9 öffentlich freiwillig meiftbietenb gegen gleich bare Bahlung.

Mis: Größere und fleinere Ladenregale in Giden, Bitich und anderem Sols, 1 großer Glasichrant mit Schiebetilren, 2×3 Deter, 1 Unfleideraum mit brei Abteilungen, 1 3teil. Unfleibefpiegel, 5 Stauberfer, 5 Thefen in verich. Größen. 3 große Wandfpiegel, 1 großer Arbeits. fifd, verichiebene Stofflager-Regale, ca.

50 DeMeter, eich. Wandvertafelung. fowie verich. Rleinigfeiten. Die Sachen tonnen tomplett fowie auch einzeln abgegeben werben.

Miesbadener Willy Wint Auftionator u. Zega or (hanbelsgerichtlich eingetragen) Luifenftrage 43 Wiesbaden Telephon 5207.

Bersteigerung von Hotelfilber, Café und Bar-Inventar.

Morgen Freitag, den 30. Sept. pormittags 9% und nachmittags 24 Uhr beginnent

(und event, folgenben Tag) persteigere ich sufolge Auftrags in meinem Berteigerungslotale

22 Wellrihstraße 22 Wiesbaden

nachverzeichnetes febr gut erhaltenes Inventar, alsi

129 oval. Tabletts, grobe Anzahl oval Matten, Brotforbe, Terrinen, Kaifec, u. Willchtannden, Zuderschalen, Eierbecher, Streichholitander, Bier untersähe, Menagen, Menüständer, Jahnstocher bebä ter, Michenichalen, Tertenschaufeln, Fich, u. Fleischanbeln, Toes u. Kaileelölfel, Meiser, Gab., Löffel, Echöpflöffel, Bratenspiebe, Teeglashalter, 3 bobe Weinfühlerständ., Eelts u. Weinfühler ze.;

2. Gehr gutes Pianino idmars

12 Geffel mit Lederbesug, Stuble, Bar-Soder mit Lederbesug, runde n. vieredige Marmortifche, 23 vieredige Tifche (teils bezogen),

Büfett mit Marmorplatte

8 eiferne Garberobeständer, 10 Solas mit B'lld.
u Leberbegug, Kontrolliaffe, 10 elette Ampeln
mit Geibenbegug,

Gtänder mit

(barftellend Beinftod mit Schnetterlingen), Frausparent mit Glasichilder, Bogenlampen, Afchentugeln, Ausftellungofchrantchen in Glas

Prunt-Infelauffähe

teils mit elettrijder Beleuchtung, prachtvoller Ruchenschrant mit 3 Etagen, Weins, Biers, Gett-u. Litorgiafer, Erfer-Rouleaus u Stores, Portieren, Borgellan, Tortenplatten, Bleifoflos;

5 1tile. Rleiderichränte, Tijche u. Stühle, Bobium, Politeriuren, Boliterwande, 12 Renfter mit Bunt-verglafung, 7 Turen, Gartenftuble, Reduzier-Bentil, Majolita-Bierfaule mit Sahnen, Meffingftangen, Treppenläuferftangen, Marmorplatten freiwillig meiftbictenb gegen Bargablung.

Jäger Georg

Befichtigung Donnerstag, ben 29. Gept., mafrenb ben Geichattsfinden.

Auttionator und Taxator

Beftribltraße 22. - Gegründet 1897. - Tel 2448.



Hauf-, Blasen Syphilis-Frauenleiden

(ohne Quecksilber, Behandlung nach den ohne Emspritzung). neuest. wissenschaftl. Blut-, Methoden Urin - Untersuchungen ohne Berufsstörung Aufklar. Broschüre No. 5 a diskret verschi. Mic. 3.— (Nachnahme Mk. 4.59).

1 35

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt s. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 69-3. Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 10-12 Uhr

Grosser Kasino-Saal.

Frei ag, 80. September, 8 Uhr abends: Ers'es Abonnements-Konzer

Karten à Mk. 15, 10 und 5 im Pianohaus Welff, hei Rettenmayer (Reiseburo) und Mus khaus Stöppler-

Konzertagentur Heinrich Wolff Friedrichstr. 39 - Tel. 8225

Montag, den 3. Oktober 1921. abends 71/. Uhr im Kasino, Friedrichstraße 22

Vortrag mit Lichtbildern

des Hauptschriftleiters Hermann Bagusche

aus Heidelberg über Wunder der Sterner

Die Uchtbilder (Himmelsphotographien) stellte Geh. Rat Prof. Max Wolf, Direktor der Königstuhl-Sternwarte in He delberg

der Königstuhl-Sternwarte in Heidelberg zur Verfügung.

Einfrittskarten zu 9, 7, 5 Mark numeriert und 3 Mk. unnumeriert im Reisebüro Rettenmayer, Kalser-Friedrich-Platz 2 und bei A. tö per. Rheinstr. 41 sowie an der Abendkasse. K3

Mauritiusftrage 8.

Beute Donnerstag:

Rebft an eren Spezialitäten:

But gepflegte Weine und Biere! Cermania, bell.

Ruimbacher Reidell ran. Ru mbacher Altien. Cigene Edlacterei. -

3m Berlag ber L. Schellenberg'ichen hofbuchdruderei erichien soeben in ber

dritten verbefferten Auflage.

Der kleine Heimatforscher in der Stadt Wiesbaden

von Rari Doringer, Weittelfchullehrer in Wiesbaben.

In unferem Berlag u. in allen Buchhandlungen erhaltlich Ladenpreis DR. 3 .- gugliglich Teuerungszuschlag.

Die erften zwei Auflagen waren in furger Beit vergriffen.

Lid t ng!

Ausschneiden!

Gezwungen durch die marttichreienden Retlam.n von angeblichen Fachleuten teile ich mit:

nebit Brut und Giern vernichtet unter fcriftlider Garantie

3. Schidel, ftaatl. gepr.

Wiesbaden, Selimundftrage 46, 2

Aber 200 000 chm wirflich vergaft in Privat, Sotels und Aranten jäufern, bet tiadtischen und staatlichen Behörden in Wiesbaden, Raftel Biebrich, Dogheim, Connenberg, Bierftadt, Erbenheim, Schierftein, Walluf, Citville, Rüdesheim, Bingerbrild, Riederlahnstein, Weben, Laurenburg uim.

= Gustav Bleichenbach = Bücherrevijor

Edwalbacher Strafe 41 - Zelephon :636

Reneinrichtung und Buhrung von Buchern, ibibluß, Bilang-Muffte lungen, Steuer eratungen ufm. Cemifien afte, bistrete Lebienung, billigfte Berechnung.

Beteiligungen

pittl ober tätig, bei gut fund, Geflügelfarm, Obst., Aleintierzucht etc. mit Bohnzeleg nheit mit Mt. 9000, bei gut eingeführter Film-Gefellschaft mit vorhandenen Kuft ägen mit Mt. 100000, bei Eier-, Butter- evtl. Cejchäft, prima Lage mit Mt. 40—50000 Otto Engel, Adolssitraße 7.

Simplicissimus

:: Künstlerspiele ::

Webergasse 37 Dir. Gebr. Alexand off-Moscovitz. Tel. 1028

VORANZEIGEI

Ab 1. Oktober 1921:

Sensations-Gastspiel

Deutschlands bester Stegreif-Dichter

Paul Förster.

Kirchgasse 18 Kirchgasse 18 Der 2. Teil des großen Abenteuerfilms:

Der König von Paris! Sensationsschauspiel in 5 Akten mit Brune Kastner.

Die Explosionskatastrophe in Oppau bei Ludwigshafen.

Frauenbriefe. Schauspiel in 4 Akten mit Maria Zelenka.

Bleichstr. 30.

Bleichstr. 30.

Das sensationelle Doppel-Programm! Zwei große Erst-Aulführungen;

Dieb und Weib.

Großes Drama mit GRETE LY.

Blut wider Blut Sensations-Delektiv-Film 1921/22 der National-Film-Gesel'squalt mit Magnus Stifter, Josef Peterhans und Käthe Haack.

Heute letzter Tag! 4, 61/, u. 9 Uhr: Die grosse Zirkus - Attraktion Nacht ohne Morgen

Gleria-Monumentalfilm der Ufa 6 w.rkungsvolle Akte.

Grit Hegesa - Hans Mierendorff Hanni Weisse - Paul Rehkopf Albert Steinrück. :: ::

51/2 81', Uhr:

Der Herr Impresario.

Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Leo Peukert.

Ab Samstag, den 24. Sept. 1921. Erst-Aufführung! Erst-Aufführurg!

Der erste Olaf Fons-Meisterfilm

Beiprogramm: Das Explosi ns-Unglück von Oppau.

U.T.-Lichtspiele

Ab heute: Irst-Aufführung! Hans Breitensträter

Deutschlands Schwergewichtsmeister als T äger der Hauptrolle in dem großen Se sationsfilm

Der Held des Tages". Hervor agende Be etzung: Magda Madelaine, Ria Jende, Sybil Morell, Conrad Falkenberg, Hermanu Picha, Fritz Beckmann.

Durch eine Faile von Sensationen dürfte dieser Film jedenfills das größte In eresse weitester Kre se, insbesondere der Sportwelt, e.wecken. :: :: L stiges Beiprogramm

Thalia-Theater

Kirchgasse 72

Uie Satanstratze

Sensationsfilm in 5 Akten.

In den Hauptrollen:

Aruth Wartau u. Inge van Heer.

Spielzeit 3-101/2 Uhr.

Das Detektindue!

Harry Hill ctr. Sherlock Holmes. Det ktivschauspiel in 5 Akten.

In den Hauptrollen: Valy Arnheim und Marga Linda

Ab Samstag, den 1. Oktober 1921:

Der große HENNY PORTEN - Monument:1-Film

-:- Die Geier-Wally -:-

nahe Kochbrunnen

Das größte und spannendste stuart webes:

der Reisende

fideles Lustspi I in 3 Akten mit Paul Heidemann.

Die Explosionskatastrophe in Oppau bei Ludwigshafen.



Heute ab 71/2 Uhr

Kein Weinzwang.

JAZZ-BAND.

Donnerstag abend 8½ Uhr:

zum Besten der Varunglückten in Oppau

unt r gütiger Mitwirkung:

Fr. Aline Walter, Coloratursangerin, Wiesbaden Herr Hugo Michel, Bariton, Frankfurt a. Main Herr Frust Jonas, Vortragskunstler eigener Dichtu gen, Mainz

Herr Otto Schilll ger, Violine

Herr Ferd. Brühl, Cello

Herr Hans Bergmann, Pis'on.

Eintritt Mark 5 .--

Künstlerspiele.

Dir. H. Habets

Conference:

Ludolf Kall er ptember-Programm :

Erna Mara Schreib

Tanzerin

Fraulein Inge Raff

Sangerin, Lissy & René

Paul Lanziz, Humorist.

Zauberkünstler

Ludolf Köllisch

Humorist u. Conferenc.

Ga tspiel Thea Degen

die beste deutsche

Vortrag-kûnstlerin Theo Körner

Schriftst. u. Komponist

Am Flügel: F.Drinkow

Guido Gialdini -

Kunstpfeifer

Hermann Mestrum Rheinisch. Komiker in

seinen Verwandlungen

Ab18, bis incl. 25. Sept.

Gastspiel Bela Lasky

u. Annemarie Hegner A m Flügel: C. Wierand.

O IMPIIZISSIMUS: Erste vornehmste

Künstiersplolo WIESBADENS Telephon 1023.

16-30 September Gastspiel Dr. fians G'Arronge Romanschrift-teller,

sowie das große neue Programm.

Taglich 5 Uhr: Tanztee mit kun:terischen Dar letungen und abends 9 Uhr:

Jazz-Band Trocadero Tanzpalast and Bar

Prot. Dr. med. Touto

hat weder werktags 1/,10-/,12 Uhr

Wilhelmstr. 38, 2 Sprechstunden ab. ...

von der Reise zurück,

Dr. Böhles

Theater

Staats-Theater.

Donnerstag, 23 September. 3. Bornellung Abon tement & Calome.

Rad Dofar Bilbe's gleichnam. Dichtung. Mulit von R. Straut, In Szene geiett von E. Mebus, Derodes Bict. v. Schend a. K. Derodes Bict. v. Schend a. K. Derodes Salome Bommet Jochannan G. H. Unben Biarradoth

Page bes Berodias It. Wolffreim Janf Juben 3mei Rajarener - Alex Atynia Bert Rajarener - Alex Atynia Junet Soldaten - Fred Weizel Andreas B.das

Ein Cappaboeier , Mifr. Buridel, Ein Sflave . Paula Diffeiniotter Schauplas ber handlang: Eine große Terraffe im Palafte bes Derbes. Munt. Deitg.: Prof. Mannflaedt. Anfang 7, Ende nach 8.43 Uhr.

Rochbrunnen-Ronzette

Donnerstag, 13. Sep.emoer. Voemittage II Une. Konzert

Konzert
des Städtischen Kurorchesters
in der Konboranan i i it
Leitung: Kammermusiker
Adam Hahn.
i. Ouvertüre zur Oper "Die
walls D.me" von Boleidien.
i. Eine schwedische izusernbochteit" von Södermann.
I. Wiener Birger, Walzer von
C. Ziehrer.
Bunnen - Gavotte von F.
Sabathill.
I Figale zus "Faust" von Ch.
Gounod.

Unter der Priedenssonne von F. v. Blon.

Rurhaus-Ronzerte Donnerstag, 29. September. Nachmittags (-Li) Jack TANZ - TEE

m kleinen Konzectssale. Abonnements-Conzurts Stadt, Kurorekouse. Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr.

Le.tung: Konzertme.ster Rudoif Bergmann.

Rudoif Bergmann.

1. Ouverture zu Die Hochzeit des Figuro* v. Mozart.

2. Gebet aus "Rienal* von R. Wagner.

3. Faniasie aus "Undine" von A. Lor zug.

4. Frühling sied und Serenade von G. m.od.

5. Vorapiel zu "Loreley" von M. Bruch.

Abends 8 bis 1,33 Unr 1
Leitung C. Schuricht, stidt
Musikdrektor.

1. Ouverture zu "De Hebrides"
von F. Mendelaschn.

2. Vari tionen aus dem Quartett op. 18 von Besthoven.

4. Romanze, F-Jur für Violins
und Orchester v. Besthoven.
Konzertmatr. W. Kiedmann.

4. Sintonie Nr. 13, G-dur von
Adagio — Allegro
Menitatt — F nais.

Abends z Uhr im kiel. Sasim

bends s Uhr im kici . Saaler

Olli Suclahti

sus Helsingtor. — Gesange
und Leder mit Begle tung ist
"Kanteie", der beräumten zien
finnischen Harf.»

1. Demoil Prisiduum von Oll
Suclaht.

2. Die Zugwögel,
"Ein uites Liebeslied,
"Aelt, finn. Vo kadiehtunges.
"Marseh und Menuett von
Olli Suclahtt.

5. Vagabandenlied,
"Seemannshed,
"Aites Hochtestslied.
Karelische Volkstänze,
"rrangiert von Suclaht.

13. Song der Gefangens.
Volksil d., Russisch-kare in
Volksil d., Russisch-kare
Volksil d., Russil d., Russ Olli Suolahti

M. Brach.
L. Walzer sus "Tausend und
eine Necht" von trank.
Potpourri aus "Der Balteistudent" von C. Millöcker. Abends 8 bis 4.33 Unr 1